

Stadt Biedenkopf



Jahresabschluss 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vermögensrechnung / Ergebnisrechnung / Finanzrechnung	4 - 12
Gesamtvermögensrechnung (Bilanz) 2011	4 - 7
Gesamtergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) 2011	8 - 9
Gesamtfinanzrechnung 2011	10 - 12
Kennzahlen zum Jahresabschluss	13 - 16
1 Eigenkapitalquote	13
2 Fremdkapitalquote	13
3 Pensionsrückstellungsquote	13
4 Verschuldungsgrad	14
5 Steuerquote	14
6 Gewerbesteuerquote	14
7 Personalaufwandsquote	15
8 Sach- und Dienstleistungsintensität	15
9 Anlagenintensität	16
10 Eigenkapitalveränderungsrate	16
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	17
1 Grundlagen	17
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	17
3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung (Bilanz)	17
Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Aktiva)	18 - 26
1 Anlagevermögen	18
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	18
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	19
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	20
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	20
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	23
1.3.3 Beteiligungen	23
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	24
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)	24
2 Umlaufvermögen	24
2.3.1 F. a. Zuw., Zusch., Transf.L., Inv.Zuw., Zusch., Beitr.	24
2.3.2 Forderungen aus Steuern u. steuerähnlichen Abgaben	25
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25
2.3.4 Forderungen gegen verb. Untern. u. Untern. m. BetV. u. SV.	25
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	25
2.4 Flüssige Mittel	25
3 Rechnungsabgrenzungsposten	26
3.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Passiva)	26 - 34
1 Eigenkapital	26
1.1 Netto-Position	26
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlich Ergebnisses	26
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	27
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	27
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	27
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresfehlbetrag	27
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss	28
2 Sonderposten	28
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	28
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	28
2.1.3 Investitionsbeiträge	28
3 Rückstellungen	29
3.1 Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	29
3.2 Rückst. für Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.	29
3.5 Sonstige Rückstellungen	30
4 Verbindlichkeiten	31
4.2.1 Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	31
4.2.2 Verbindlichkeiten ggü. öffentlichen Kreditgebern	32
4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonstigen Kreditgebern	32
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch., TransferL. u. Inv.-Zusch., Zuw.	32
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	33
4.8 Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet.-V. u. SV	33
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	33
5 Rechnungsabgrenzungsposten	34
5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	34
Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	34 - 45
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	34
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	35
04 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	35
05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	35
06 Erträge aus Transferleistungen	35
07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen	35
08 Erträge a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv.-Zuw. u. -zusch. u. -Beitr.	35
09 Sonstige ordentliche Erträge	35
10 Ordentliche Erträge	36
11 Personalaufwendungen	36
12 Versorgungsaufwendungen	36
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36
14 Abschreibungen	36
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.	37
16 Steueraufwendungen einschl. Aufwand aus gesetzlichen Umlageverpfl.	37
17 Transferaufwendungen	37
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	37
19 Ordentliche Aufwendungen	37
20 Verwaltungsergebnis	37
21 Finanzerträge	38
22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	38
23 Finanzergebnis	38

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
24	Ordentliches Ergebnis	38
25	Außerordentliche Erträge	38
26	Außerordentliche Aufwendungen	38
27	Außerordentliches Ergebnis	38
28	Jahresergebnis	38
	Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten	39 - 45
	Erläuterungen zur Gesamtf finanzrechnung	46
	Sonstige Angaben	47 - 49
1	Rechtliche Grundlagen	47
2	Organe	47
3	Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer	48
4	Mitgliedschaften	48
5	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	49
	Rechenschaftsbericht	50 - 51
1	Lage der Stadt Biedenkopf	50
2	Künftige Risiken	50
3	Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielsetzungen	50
4	Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	51
	Anlagenspiegel	52
	Forderungsübersicht	53
	Rückstellungsspiegel	54
	Verbindlichkeitspiegel	55
	Haushaltsreste aus 2011 und Vorjahren	56

Gesamtvermögensrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.10	Ansatz kumuliert bis 31.12.11	Bestand zum 31.12.11	
01	Aktiva				
02	1 Anlagevermögen				
03	- frei -				
04	- frei -				
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähn.Rechte	9.855,38	23.921,43	9.904,93	-14.016,50
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	1.100.907,51	667.526,94	1.331.096,58	663.569,64
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände				
09	1.2 Sachanlagevermögen				
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	15.436.505,35	-148.950,83	15.433.325,19	15.582.276,02
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	8.598.973,03	4.227.027,81	8.495.476,28	4.268.448,47
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	45.939.924,03	5.231.121,12	45.827.717,99	40.596.596,87
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	386.041,41	124.325,28	356.483,74	232.158,46
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.093.374,14	1.758.845,81	2.224.861,93	466.016,12
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.010.588,55	184.375,63	846.893,42	662.517,79
16	1.3 Finanzanlagevermögen				
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.223.019,69		7.223.019,69	7.223.019,69
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
19	1.3.3 Beteiligungen	1.896.336,10	556,00	1.896.892,10	1.896.336,10
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht				
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	82.464,34	28.300,00	92.729,54	64.429,54
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	341.504,53	66.576,00	333.553,93	266.977,93
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
22B	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen				
23	2 Umlaufvermögen				
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe				
25	2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse,Leistg,Waren				
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.				
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.144.128,38	-1.298.055,00	1.108.056,69	2.406.111,69

Gesamtvermögensrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.10	Ansatz kumuliert bis 31.12.11	Bestand zum 31.12.11	
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähnli.Abgaben	272.216,33		378.300,67	378.300,67
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164.743,21		198.762,10	198.762,10
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	96.286,86		157.563,08	157.563,08
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	59.203,30		76.614,57	76.614,57
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
33	2.4 Flüssige Mittel	3.003.430,33	-21.684.644,27	2.797.012,18	24.481.656,45
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten				
35	3.1 aktive Rechnungsabgrenzungsposten	111.972,94		96.634,18	96.634,18
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
37	4.1 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
38	Summe Aktiva	88.971.475,41	-10.819.074,08	88.884.898,79	99.703.972,87
39					
40	Passiva				
41	1 Eigenkapital				
42	1.1 Netto-Position	-53.810.204,43		-53.810.204,43	-53.810.204,43
43	1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen				
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-2.090.616,25		-403.739,23	-403.739,23
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses			-556.838,90	-556.838,90
46	1.2.3 Sonderrücklagen				
46A	davon: Sonderrücklagen				
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen				
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen				
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen				
47	1.2.4 Sonderrücklagen				
48	1.2.4 Stiftungskapital				
49	1.2.4.2 Sonstige Sonderrücklagen				
50	1.3 Ergebnisverwendung				
51	1.3.1 Ergebnisvortrag				
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-428.173,55			
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	-1.412,96			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	487.976,55	3.782.456,44		-3.782.456,44

Gesamtvermögensrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.10	Ansatz kumuliert bis 31.12.11	Bestand zum 31.12.11	
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-329.034,03	4.397,55		-4.397,55
57	2 Sonderposten				
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw.-zusch. u. -beiträge				
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-4.326.925,74	-116.423,33	-4.541.488,72	-4.425.065,39
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-38.673,11		-36.881,50	-36.881,50
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-2.248.735,51	-232.500,00	-2.265.633,48	-2.033.133,48
61A	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich				
61B	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG				
62	2.4 sonstige Sonderposten				
63	3 Rückstellungen				
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflcht.	-5.406.979,74		-5.828.576,24	-5.828.576,24
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-6.954.453,00		-7.470.193,00	-7.470.193,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.				
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten				
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-98.345,42	200.000,00	-434.553,10	-634.553,10
69	4 Verbindlichkeiten				
70	4.1 Anleihen				
70A	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
70B	davon: RLZ größer 1 Jahr				
71	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Invest.	-11.468.162,97	678.200,00	-11.966.647,81	-12.644.847,81
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied.	-11.468.162,97	678.200,00	-11.966.647,81	-12.644.847,81
71B	davon: RLZ bis einschl.1 Jahr				
71C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
72	4.2.1 Verbindl. ggü. Kreditinstituten	-10.723.189,23	778.200,00	-11.304.906,49	-12.083.106,49
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-10.723.189,23	778.200,00	-11.304.906,49	-12.083.106,49
72B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
72C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
73	4.2.2 Verbindlichk. ggü. öffentl.Kreditgebern	-664.589,35	-100.000,00	-583.232,73	-483.232,73
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-664.589,35	-100.000,00	-583.232,73	-483.232,73
73B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
73C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74	4.2.3 Verbindlichkeiten ggü. sonst. Kreditgebern	-80.384,39		-78.508,59	-78.508,59

Gesamtvermögensrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Bestand zum 31.12.10	Ansatz kumuliert bis 31.12.11	Bestand zum 31.12.11	
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensglied	-80.384,39		-78.508,59	-78.508,59
74B	davon: RLZ bis einschl. 1 Jahr				
74C	davon: RLZ größer 1 Jahr				
74D	4.3 Verbindlichk.a.Kreditaufn.Liquiditätssicherung				
74E	davon: ggü. Kreditinstitute				
74F	davon: ggü. öffentl. Kreditgebern				
74G	davon: ggü. sonst. Kreditgebern				
75	4.4 Verbindlichk. a. kreditähnl. Rechtsgeschäften				
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-169.753,88		-146.757,08	-146.757,08
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-1.151.966,17		-368.422,55	-368.422,55
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-15.102,90		-16.634,30	-16.634,30
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	30.101,25		34.956,45	34.956,45
79A	Vortragswerte alte Vermögensgliederung				
79B	4.8.1 Verb. a. Kreditaufn. für Investitionen				
79C	4.8.2 Verb. a.Kreditaufn. für Liquiditätssicherung				
79D	4.8.3 Verb. a. L+L, Steuern usw.	30.101,25		34.956,45	34.956,45
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-135.374,40		-154.702,87	-154.702,87
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-815.639,15		-918.582,03	-918.582,03
82	5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-815.639,15		-918.582,03	-918.582,03
83	Summe Passiva	-88.971.475,41	4.316.130,66	-88.884.898,79	-93.201.029,45

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
00	Ergebnishaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.038.600,79	1.084.927,13	1.089.608,17	4.681,04
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.254.036,43	2.306.167,86	2.246.236,56	-59.931,30
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	930.698,50	953.987,07	967.456,83	13.469,76
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	13.087.338,65	12.016.450,00	13.190.252,43	1.173.802,43
06	6 Erträge aus Transferleistungen	264.517,92	339.900,00	438.664,97	98.764,97
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	1.207.287,01	1.471.114,27	1.500.431,30	29.317,03
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.- Beitr.	311.118,19	237.082,00	353.874,88	116.792,88
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	971.845,95	617.123,33	907.296,68	290.173,35
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	20.065.443,44	19.026.751,66	20.693.821,82	1.667.070,16
11	11 Personalaufwendungen	-3.829.838,80	-4.007.660,00	-4.023.253,08	-15.593,08
12	12 Versorgungsaufwendungen	-519.241,98	-318.100,00	-1.062.586,37	-744.486,37
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.846.384,03	-3.150.978,51	-2.743.991,17	406.987,34
14	14 Abschreibungen	-1.006.277,13	-912.848,00	-1.165.273,16	-252.425,16
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	-4.197.999,76	-4.385.274,55	-4.100.855,22	284.419,33
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-8.699.823,89	-8.354.140,00	-9.017.016,54	-662.876,54
17	17 Transferaufwendungen	-652,00	-500,00	-859,06	-359,06
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.230,16	-48.393,00	-36.232,90	12.160,10
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	-21.139.447,75	-21.177.894,06	-22.150.067,50	-972.173,44
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.. Nr. 19)	-1.074.004,31	-2.151.142,40	-1.456.245,68	694.896,72
21	21 Finanzerträge	591.673,74	283.652,00	343.143,52	59.491,52
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	-505.645,98	-557.525,00	-513.971,86	43.553,14
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	86.027,76	-273.873,00	-170.828,34	103.044,66
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	20.657.117,18	19.310.403,66	21.036.965,34	1.726.561,68
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendg. (Nr.19+Nr.22)	-21.645.093,73	-21.735.419,06	-22.664.039,36	-928.620,30
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.. Nr.25)	-987.976,55	-2.425.015,40	-1.627.074,02	797.941,38
25	27 Außerordentliche Erträge	579.825,48	3.465,00	380.665,82	377.200,82
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	-250.791,45	-7.423,33	-154.273,91	-146.850,58
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.. Nr. 28)	329.034,03	-3.958,33	226.391,91	230.350,24
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-658.942,52	-2.428.973,73	-1.400.682,11	1.028.291,62

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	2.192.713,20	0,00	2.267.094,78	2.267.094,78
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	-2.192.713,20	0,00	-2.267.094,78	-2.267.094,78
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-658.942,52	-2.428.973,73	-1.400.682,11	1.028.291,62
33	Nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Summe der Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
35	vorgetragene Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.049.312,16	1.084.927,13	1.108.698,07	23.770,94
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.287.516,08	2.306.167,86	2.361.749,67	55.581,81
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	901.345,08	953.987,07	888.154,83	-65.832,24
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	13.070.434,38	12.016.450,00	13.067.455,07	1.051.005,07
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	348.722,81	339.900,00	355.657,15	15.757,15
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	1.202.367,63	1.471.114,27	1.559.024,20	87.909,93
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	598.901,95	283.652,00	343.559,29	59.907,29
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	705.263,48	613.165,00	685.007,33	71.842,33
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	20.163.863,57	19.069.363,33	20.369.305,61	1.299.942,28
10	10 Personalauszahlungen	-3.645.555,63	-4.007.660,00	-3.883.489,02	124.170,98
11	11 Versorgungsauszahlungen	-516.007,98	-306.600,00	-273.187,81	33.412,19
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.428.953,67	-3.176.007,24	-3.119.516,55	56.490,69
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-384,00	-500,00	-703,06	-203,06
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-4.235.894,24	-4.385.274,55	-4.153.819,86	231.454,69
14A	besondere Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-8.629.803,89	-8.354.140,00	-8.501.276,54	-147.136,54
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-495.043,98	-757.525,00	-500.508,90	257.016,10
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-116.613,98	-48.393,00	-56.345,91	-7.952,91
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk. ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-20.068.257,37	-21.036.099,79	-20.488.847,65	547.252,14
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	95.606,20	-1.966.736,46	-119.542,04	1.847.194,42
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	627.723,68	985.833,33	622.159,19	-363.674,14
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	96.011,97	207.576,67	359.412,33	151.835,66
21A	des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	10.664,06	10.500,00	8.602,59	-1.897,41
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	734.399,71	1.203.910,00	990.174,11	-213.735,89
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-267.346,83	-2.679.663,77	-79.652,21	2.600.011,56
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-777.080,80	-16.081,00	-1.062.993,77	-1.046.912,77
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-1.516.777,00	-430.869,01	-426.444,78	4.424,23
26A	und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-34.466,21	-37.056,00	-10.712,74	26.343,26
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-2.595.670,84	-3.163.669,78	-1.579.803,50	1.583.866,28
28A	(Nr.24-27)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	-1.861.271,13	-1.959.759,78	-589.629,39	1.370.130,39
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	0,00	0,00	0,00	0,00
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	-1.765.664,93	-3.926.496,24	-709.171,43	3.217.324,81
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.	930.937,00	1.219.400,00	1.269.400,00	50.000,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-839.325,03	-771.000,00	-769.775,38	1.224,62
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	91.611,97	448.400,00	499.624,62	51.224,62
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	0,00	0,00	0,00	0,00
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	-1.674.052,96	-3.478.096,24	-209.546,81	3.268.549,43
32D	35 Geplanter Anfangsbest.an Zahlungsmitteln zu	0,00	3.332.841,00	0,00	-3.332.841,00
32E	Beginn des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
32F	36 Geplante Veränderung des Bestandes an	0,00	0,00	0,00	0,00
32G	Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-1.674.052,96	-3.478.096,24	-209.546,81	3.268.549,43
32H	37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende	-1.674.052,96	-145.255,24	-209.546,81	-64.291,57
32I	des Haushaltsjahres (SU a.d. SU Nrn.35 u.36)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	330.799,82	7.423,33	129.156,75	121.733,42
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-379.858,56	0,00	-126.028,09	-126.028,09
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)	0,00	0,00	0,00	0,00
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	0,00	0,00	0,00	0,00
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)	-49.058,74	7.423,33	3.128,66	-4.294,67
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	4.726.542,03	-18.213.971,36	3.003.430,33	21.217.401,69

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2011

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand	0,00	0,00	0,00	0,00
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	-1.723.111,70	-137.831,91	-206.418,15	-68.586,24
38	40 Best.an Zahlgsm.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	3.003.430,33	-18.351.803,27	2.797.012,18	21.148.815,45

Kennzahlen zum Jahresabschluss

1 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$$

Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens bzw. einer Gebietskörperschaft ist, desto unabhängiger ist das Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2011 beträgt 61,62 % (31.12.2010: 63,13 %).

2 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$$

Allgemein gilt, dass es umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote des öffentlichen Unternehmens bzw. der Gebietskörperschaft ist. Dies hat u.a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Die Fremdkapitalquote zum 31.12.2011 beträgt 13,46 % (31.12.2010: 12,89 %).

3 Pensionsrückstellungsquote

Die Pensionsrückstellungsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Pensionsrückstellungen am Gesamtkapital ist.

Berechnung:

$$\text{Pensionsrückstellungsquote} = \frac{\text{Pensionsrückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \cdot 100$$

Die Pensionsrückstellungsquote zeigt an, wie viel Prozent des gesamten Kapitals in zukünftigen Pensionsverpflichtungen gegenüber den Pensionsberechtigten der Gebietskörperschaft (z. B. pensionierte Beamte) gebunden ist. Auch wenn die fälligen Auszahlungen an die Pensionsberechtigten i. d. R. erst deutlich später erfolgen, so lässt sich anhand dieser Kennzahl doch bereits ablesen, wie hoch diese zukünftige Belastung sein wird und wie sie in späteren Jahren den Haushalt belasten wird.

Die Pensionsrückstellungsquote zum 31.12.2011 beträgt 6,56 % (31.12.2010: 6,08 %).

4 Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital.

Berechnung:

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100$$

Ein Verschuldungsgrad von 100 % bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist. Ein Wert von über 100 % heißt hingegen, dass das öffentliche Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft mehr Schulden hat, als es Eigenkapital besitzt. Analog gilt für einen Wert von unter 100 %, dass mehr als das gesamte Fremdkapital durch Eigenkapital gedeckt ist.

Einen allgemein anerkannten Wert für den Verschuldungsgrad bei Gebietskörperschaften gibt es bislang nicht. Vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit ist vielmehr zentral, dass das (ordentliche) Jahresergebnis im Mehrjahresschnitt um 0 Euro liegt.

Der Verschuldungsgrad zum 31.12.2011 beträgt 21,85 % (31.12.2010: 20,42 %).

5 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Gebietskörperschaft aus Steuern bezieht, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft. Zu den Erträgen aus Steuern zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer.

Berechnung:

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Erträge aus Steuern}}{\text{Gesamterträge}} \cdot 100$$

Grundsätzlich gibt die Steuerquote Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen ist. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z.B. 50 % bedeutet entsprechend, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z.B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei hier bei den Realsteuern auch die "Ausgereiztheit" der Hebesätze mitbedacht werden muss. Prinzipiell sollte bei der Steuerquote immer auch die perspektivische Entwicklung (verschiedene Szenarien) bedacht werden - neben der Konjunkturabhängigkeit ist insbesondere bei der Gewerbesteuer die Gefahr starker Schwankungen hoch, z. B. wenn ein einzelner, besonders potenter Steuerzahler wegfällt.

Die Steuerquote zum 31.12.2011 beträgt 55,20 % (31.12.2010: 54,96 %).

6 Gewerbesteuerquote

Die Gewerbesteuerquote gibt Aufschluss über das Verhältnis von den der Kommune zufließenden Netto-Erträgen aus der Gewerbesteuer (d. h. abzüglich Gewerbesteuerumlage) zu den gesamten Erträgen der Kommune.

Berechnung:

$$\text{Gewerbsteuerquote} = \frac{\text{Gewerbsteuererträge}}{\text{Gesamterträge}} \cdot 100$$

Die Gewerbsteuerquote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer. Je höher die Quote liegt, umso stärker wirken sich konjunkturelle Schwankungen auf die finanzielle Situation der Kommune aus. Hintergrund hierfür ist, dass die Gewerbsteuer eine sehr konjunkturabhängige Steuer ist, deren Aufkommen in wirtschaftlichen Krisenzeiten oftmals deutlich zurückgeht.

Eine Gewerbsteuerquote von 33 % besagt, dass knapp ein Drittel aller Erträge der betrachteten Kommune von Erträgen aus der Gewerbesteuer abhängen.

Die Gewerbsteuerquote ist eine Kennzahl, die für sich genommen, also ohne weitere Informationen, von geringem Steuerungswert ist. So ist z. B. relevant, inwieweit eine Kommune von einzelnen Steuerzahlern abhängig ist und welche Hebesätze zu besagtem Steueraufkommen geführt haben.

Die Gewerbsteuerquote zum 31.12.2011 beträgt 22,89 % (31.12.2010: 23,49 %).

7 Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für die Mitarbeiter einer Gebietskörperschaft zu den gesamten Aufwendungen.

Berechnung:

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{gesamte Personalaufwendungen}}{\text{Gesamtaufwendungen}} \cdot 100$$

Liegt die Kennzahl z.B. bei 33,3 %, so sind ein Drittel aller Aufwendungen in der betrachteten Periode auf Personalaufwendungen zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen spielen bei Gebietskörperschaften eine große Rolle und machen einen erheblichen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus. Das spricht für die Beachtung dieser Kennzahl - vor allem auch deshalb, weil die Reduzierung von Personalaufwendungen i. d. R. nicht kurzfristig möglich ist.

Die Personalaufwandsquote zum 31.12.2011 beträgt 17,63 % (31.12.2010: 17,34 %)

8 Sach- u. Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt Aufschluss darüber, in welchem Maße sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Berechnung:

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \cdot 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Sach- u. Dienstl.-Intensität zum 31.12.2011 beträgt 12,11 % (31.12.2010: 13,15 %)

9 Anlagenintensität

Als Anlagenintensität (auch: Anlagequote) bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (= Bilanzsumme).

Berechnung:

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \cdot 100$$

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Kommune gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i. d. R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen. Man betrachtet die Anlagenintensität daher auch als Maß für die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Gebietskörperschaft.

Die Anlagenquote zum 31.12.2011 beträgt 94,59 % (31.12.2010: 94,55 %).

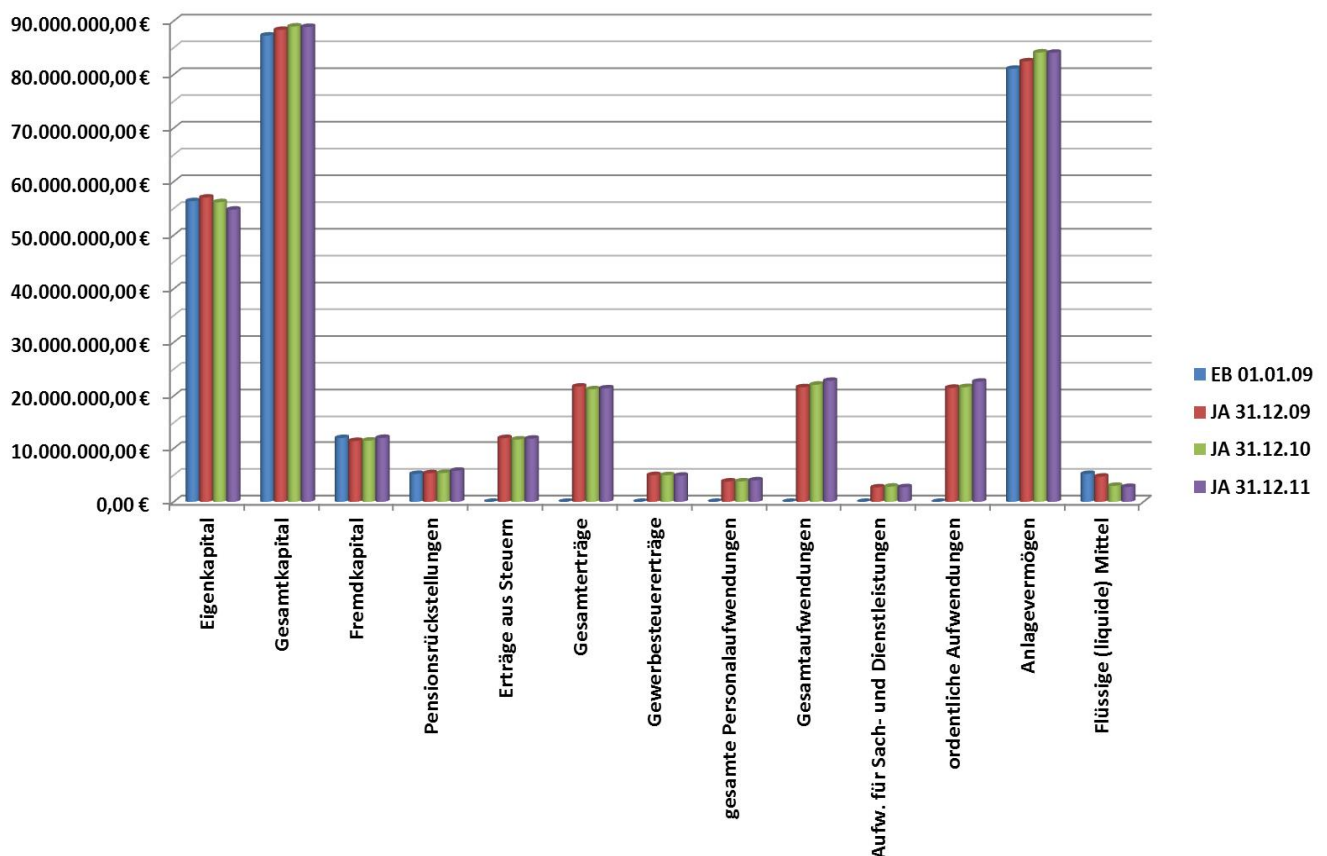
10 Eigenkapitalveränderungsrate

Die Eigenkapitalveränderungsrate zeigt an, wie sich das Eigenkapital im Zeitablauf seit Aufstellung der Eröffnungsbilanz verändert hat. Ist sie größer 100 hat sich das Eigenkapital erhöht, ist sie kleiner 100 hat es sich vermindert. Damit gibt die Eigenkapitalveränderungsrate Hinweise auf die Erreichung des Ziels der intergenerativen Gerechtigkeit. Hiemach ist mindestens der Erhalt des in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Eigenkapitals zu fordern.

Berechnung:

$$\text{Eigenkapitalveränderungsrate} = \frac{\text{Eigenkapital (aktuelles Jahr)}}{\text{Eigenkapital (Jahr der Eröffnungsbilanz)}} \cdot 100$$

Die EK-Veränderungsrate zum 31.12.2011 beträgt 97,17 % (31.12.2010: 99,66 %).



Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1 Grundlagen

Die Eröffnungsbilanz der Stadt Biedenkopf zum 01.01.2009 war die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögensstatus auf Basis der doppischen Rechnungslegung und gemäß den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS).

Gemäß § 114 s Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres - hier ausgehend vom Abschlussstichtag 31.12.2011 - eine Schlussbilanz für den Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist im Sinne der ordnungsgemäßen Buchführungsgrundsätze klar und übersichtlich zu gestalten.

Da sich die Stadt Biedenkopf gemäß ihrem in 2009 gültigen Wahlrecht nach § 92 Abs. 3 HGO für eine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung entschieden hat, gelten für sie die Vorschriften der §§ 114 ff. HGO sowie gem. § 56 GemHVO-Doppik die Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung.

Dieses Wahlrecht ist mit der letzten Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 16.12.2011 entfallen, damit ist die Anwendung doppischer Buchführungsgrundsätze seit dem 01.01.2012 für alle hessischen Kommunen verpflichtend eingeführt worden. Demnach hat der Jahresabschluss sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist. Durch die Wiedergabe der tatsächlichen gemeindlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stellt er ein Spiegelbild zum zukunftsorientierten Haushaltsplan dar. Darüber hinaus gibt er mittels Rechenschaftsberichten nach §§ 114 s Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO-Doppik Auskunft über die Einhaltung des Haushaltsplans sowie die tatsächliche Aufgabenerledigung und Zielerreichung. Dies fördert durch seine öffentliche Bekanntmachung und Auslegung im Sinne des § 114 u Abs. 2 HGO die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der öffentlichen Haushaltswirtschaft gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern sowie Dritten.

2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung der Schlussbilanz des Vermögens und der Schulden der Stadt Biedenkopf zum 31.12.2011 wurden die Regelungen der GemHVO-Doppik vom 02.04.2006 in der derzeit gültigen Fassung zu Grunde gelegt.

3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

Es gelten die allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (§§ 36, 38 und 40 GemHVO-Doppik), d. h. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind grundsätzlich mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), vermindert um Abschreibungen (linear, gemäß Abschreibungstabelle des Landes Hessen) zu bewerten.

Sofern die tatsächlichen Anschaffungskosten nicht ermittelt werden konnten, wurde vereinfachend ein vergleichbarer immaterieller Vermögensgegenstand herangezogen, der die gleiche Art und Güte zum Erwerbszeitpunkt aufweist. In diesem Fall sind Vergleichswerte anzusetzen, vermindert um Abschreibungen und erhöht um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag. Können weder die Anschaffungs- oder Herstellungskosten noch Vergleichswerte mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, dann sind Erfahrungswerte anzusetzen, vermindert um Abschreibungen und erhöht um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag.

Sollten Sonderabschreibungen vorzunehmen gewesen sein, sind diese mit Datum 31.12.2008 (Eröffnungsbilanz) von der Hauptanlage wieder abgeschrieben worden.

Für den Jahresabschluss 2011 wurden alle Vermögensgegenstände, die der Abschreibung unterliegen, entsprechend mit dem jeweiligen Jahreswert in ihrem Buchwert gemindert.

Eingetretene Plan-Ist-Abweichungen sind der Tatsache geschuldet, dass die für die Haushaltsplanung notwendigen Abschreibungswerte alle händisch ermittelt werden mussten. Zudem lag zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung die Eröffnungsbilanz noch nicht vor, sodass hier eine gewisse Unsicherheit in der Planungsebene bestand.

Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Aktiva)

1. Anlagevermögen 84.071.955,32 €

Das Anlagevermögen umfasst all diejenigen Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungsbetrieb zu dienen (sog. Gebrauchsgüter). Zum Anlagevermögen gehören z.B. Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und das Infrastrukturvermögen.

Die Summe des gesamten Anlagevermögens zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 47.538,74 € reduziert.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 9.904,93 €

Hier wurden Softwarelizenzen (Anwendersoftware) und Rechte an Programmen zur Datenverarbeitung aktiviert, z. B. WINSERVER Client, SQL-Server, Veritas-Backup, exchange-Server Client, etc.

Dem Vorjahresbestand stehen Abschreibungen i. H. v. 2.962,63 € und der Zugang der NSK-Software „Budgetauskunft“ i. H. v. 3.012,18 € gegenüber.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse 1.331.096,58 €

Geleistete Investitionszuschüsse wurden aktiviert, soweit es sich um investive Maßnahmen handelt, die von den Zuschussempfängern zum Nutzen der Stadt getätigt wurden und wenn bei eigener Anschaffung oder Herstellung eine Aktivierungspflicht bestanden hätte. Der hier bilanzierte Wert stellt den Saldo zwischen geleistetem Zuschuss und bereits erfolgter Abschreibung dar. Die größte neu hinzugekommene Positionen ist der Zuschuss zum Neubau des Bahnübergangs Sennerweg i. H. v. 110.500,00 €.

Der Betrag i. H. v. 1.331.096,58 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 191.999,05 € für Soziale Einrichtungen (Senioren- und Altenpflegeheime)
- 140.543,66 € für den Um- und Erweiterungsbau der KiTa „Löwenzahn“ in Biedenkopf
- 150.116,22 € für den Neubau der KiTa Breidenstein
- 488.321,90 € für den Neubau der KiTa „Unterm Regenbogen“ in Wallau
- 113.531,14 € für den Neu- und Umbau der KiTa „Wirbelwind“ in Biedenkopf
- 3.168,42 € für den Erweiterungsbau des Katzenhauses im Tierheim Cappel
- 28.917,61 € für die Beschaffung von langlebigen Sportgegenständen u. a.
- 49.413,33 € für die Beschaffung eines Kunstrasenplatzes
- 110.193,06 € für den Neubau des Bahnübergangs Sennerweg

- 32.193,58 € für den Ausbau der Löschwasserversorgung
- 21.931,94 € für die anteilige Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage
- 766,67 € für Um- und Erweiterungsbauten im Bereich Heimatpflege

1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

15.433.325,19 €

Die Bewertung fand grundsätzlich gemäß den Doppik-Empfehlungen des Landkreises Marburg-Biedenkopf und auf der rechnerischen Basis der Ermittlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte des Amtes für Bodenmanagement in Marburg zum 31.12.2003 statt. Für die Flurstücke in der Ortslage wurde gemäß der vorhandenen Zonen, unterschieden nach der jeweiligen Nutzung des Gebietes oder der landwirtschaftlichen Nutzung, bewertet. Wertminderungen durch vorhandene Leitungsrechte (Energieversorger, etc.) wurden aufgrund der Bewertung nach dem Niederstwertprinzip nicht weitergehend berücksichtigt. Darüber hinaus werden die Flurstücke der Verkehrsanlagen und der Infrastruktur als beständig und nicht veräußerbar angesehen. Die Bewertung der Flurstücke mit den Nutzungsarten Friedhof und Denkmal wurden gemäß der Empfehlung des Landkreises Marburg-Biedenkopf mit jeweils 1,00 Euro bewertet, da hier die Möglichkeit einer Veräußerbarkeit durch die Stadt Biedenkopf nicht gegeben ist. Sie stellen in diesem Sinne kein Vermögen dar, sondern sind notwendig vorzuhaltende oder zu bewahrende öffentliche Bereiche. Flurstücke der Nutzungsarten Ackerland, Gehölz, Grünanlagen, Grünland, landw. Betriebsflächen, Parkflächen, Sportflächen, Sportplätze, Unland und Wochenendplätze wurden gemäß den Empfehlungen des Gutachterausschusses zur Ermittlung der Bodenrichtwerte bewertet. Unterschieden nach den Gemarkungen wurden die Einträge des Bewertungsdatums 31.12.2003 eingesetzt und mit der vorhandenen Flurstücksfläche multipliziert.

Der Betrag i. H. v. 15.433.325,19 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 9.582.178,47 € an unbebauten Grundstücken
- 5.651.146,72 € an bebauten Grundstücken
- 200.000,00 € an Zuführung Rückstellung BGH Kernstadt (Rückkauf Erbbaurecht)

Insgesamt wurden Grundstücksankäufe mit einem Gesamtvolumen i. H. v. 131.636,25 € und Grundstückverkäufe mit einem Gesamtvolumen i. H. v. 334.816,41 € im Haushaltsjahr 2011 getätigt. Als größter Posten ist hier der Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet „Zur Wolfskaute“ zu nennen. Gleichsam fanden mehrere vereinfachte Umlegungsverfahren statt.

1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken

8.495.476,28 €

Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz ermittelten Werte wurden fortgeschrieben und durch AfA bereinigt. Den Abschreibungen i. H. v. 195.163,87 € stehen Aktivierungen innerhalb des Gebäudes „Bei der Kirche 5“ (altes Rathaus) i. H. v. 91.667,12 € gegenüber.

Der Betrag i. H. v. 8.495.476,28 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 158.904,51 € an Sonderinvest. Konjunkturpaket Gebäude
- 459.441,62 € an Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeiteinrichtungen
- 1.283.710,99 € an Sportanlagen, Schwimm- u. Hallenbäder
- 1.635.590,20 € an Theater, Bürgerhäuser, Büchereien
- 1.046.346,98 € an Brand- u. Katastrophenschutzeinrichtungen
- 8,00 € an Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude
- 671.223,29 € an sonstigen Betriebsgebäuden
- 2.746.077,30 € an Verwaltungsgebäuden
- 101.174,89 € an anderen Bauten
- 42.340,99 € an Grundstückseinrichtungen
- 350.657,51 € an Wohngebäuden

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen 45.827.717,99 €

Die Bewertung der Straßen, Wege und Plätze erfolgte im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz durch das Ingenieurbüro Müller aus Wetzlar. Die hier ermittelten Werte wurden fortgeschrieben.

Die Zustandserfassung mündete in der Einteilung in 5 Zustandsklassen, die sich wie folgt darstellen:

- Zustandsklasse 1: Keine Schäden feststellbar. Restwert zu 100 %
- Zustandsklasse 2: Geringe Schäden festgestellt. Restwert zu 80 %
- Zustandsklasse 3: Mittlere Schäden festgestellt. Restwert zu 60 %
- Zustandsklasse 4: Starke Schäden festgestellt. Restwert zu 40 %
- Zustandsklasse 5: Sehr ausgeprägte Schäden. Restwert zu 20 %

Die Eröffnungsbilanzwerte für den Bereich der Kanalisation wurden ebenfalls nach dem v. g. Schema vom Ingenieurbüro Müller aus Wetzlar ermittelt und im Rahmen des Jahresabschlusses entspr. fortgeführt.

Die Bewertung der Flurstücke mit der Nutzung Laubwald, Nadelwald und Mischwald (Stadtwald) wurden gemäß Handlungsempfehlung mit 1,00 Euro je m² für Grundwert und Aufwuchs bewertet.

Es wurden folgende Abschreibungszeiträume gewählt:

- Straßen/Gehwege/Stützmauern: 30 Jahre
- Brücken (Holzbauten): 20 Jahre
- Brücken (Stahl-/Betonbauten): 60 Jahre
- Kanalisation: 50 Jahre

Der Betrag i. H. v. 45.827.717,99 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 2.487.598,87 € an Gemeindestraßen
- 620.559,50 € an Wegen, Plätzen
- 1.746.386,75 € an sonst. allgemeines Infrastrukturvermögen
- 31.643,37 € an Kulturgütern
- 565.825,96 € an sonstige Gewässerbauten
- 10.034.268,88 € an Kanalisation
- 889,30 € an Kläranlagen
- 30.340.545,36 € an Wald (Grundstücke inkl. Aufwuchs)

Die im Vorjahresvergleich um insgesamt 112.206,04 € reduzierte Summe resultiert aus Abschreibungen bzw. Auflösungen i. H. v. 584.834,81 €, Zugängen i. H. v. 7.068,07 € (davon 3.254,95 an Gemeindestraßen, 3.503,12 € an Infrastrukturvermögen und 310,00 € an Kulturgütern) und Abgängen i. H. v. 81.855,29 € im Kanalbereich. Gleichsam fanden Umbuchungen bzw. Aktivierungen im Kanalbereich i. H. v. 325.663,06 € (u. a. Dexbacher Straße, Im Gründchen), bei dem Infrastrukturvermögen i. H. v. 51.612,56 € und bei den Gemeindestraßen i. H. v. 170.140,37 € (Elsbachstraße) statt.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung 356.483,74 €

Unter dieser Position wurden u. a. Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik, Maschinen, Geräte, Reserveteile, etc. ausgewiesen. Dieses bewegliche Anlagevermögen wird von der Stadt Biedenkopf zur Leistungserstellung benötigt und wurde – sofern die Herstellungs- oder Anschaffungskosten über 3.000 € lagen – in der EB 2009 bilanziert.

Der Betrag i. H. v. 356.483,74 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 7.993,66 € an Anlagen der Materiallagerung und -bereitstellung
- 10.965,91 € an sonstigen Anlagen
- 337.524,17 € an sonstigen Maschinen, Geräten & Reserveteilen

Die im Vorjahresvergleich um insgesamt 29.557,67 € reduzierte Summe resultiert aus Abschreibungen bzw. Auflösungen i. H. v. 49.223,18 €, einem Abgang i. H. v. 1,00 € bzgl. eines Baggers im Bereich des Bauhofs und Neuanschaffungen i. H. v. 19.666,51 € (Stromerzeuger BSKA 9 EV, Drehklappen-Schneepflug CP 2 und HUMUS Schlegelmulcher).

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.224.861,93 €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde für die Eröffnungsbilanz ab dem Jahr 1989 nach Belegen erfasst und bewertet, soweit die Herstellungs- oder Anschaffungskosten über 3.000,00 € lagen. Diese wurden vermindert um die seit der Anschaffung angefallene Abschreibung und in der Eröffnungsbilanz aktiviert. Die übrigen technischen Anlagen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in Form der körperlichen Inventur erfasst und gelistet.

Die Fahrzeuge des (allg.) Fuhrparks werden über die gewöhnliche Nutzungsdauer von 8 Jahren abgeschrieben. Feuerwehrfahrzeuge werden über eine gewöhnliche Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben, da vor Ablauf dieser Zeit eine Neubeschaffung nicht möglich ist. Feuerschutzkleidung wird als GWG über 5 Jahre abgeschrieben.

Für die Büroeinrichtungen im Rathaus sowie die Bestuhlung inkl. Tische in den Bürgerhäusern, der Fritz-Henkel-Halle Wallau sowie der Alten Schule in Weifenbach wurden Festwerte gebildet und beibehalten.

Der Betrag i. H. v. 2.224.861,93 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 27.561,28 € an Werkstatteinrichtungen u. Geräten
- 1.629.023,65 € an Fuhrpark (Fahrzeuge u. a.)
- 288.827,17 € an sonstiger Betriebsausstattung
- 4.814,05 € an Büromasch., Orga.-Mittel, DV- u. Kommunikationsanlagen
- 166.471,90 € an Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände
- 19.588,64 € an sonstiger Geschäftsausstattung
- 88.575,24 € an Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)

Die an dieser Bilanzposition zu verzeichnende Steigerung des Vermögens i. H. v. 131.487,79 € resultiert aus Bilanzzugängen i. H. v. 76.215,08 €, Bilanzabgängen i. H. v. 90.420,41 €, Umbuchungen i. H. v. 267.505,52 € und Abschreibungen i. H. v. 121.812,40 €.

Die Umbuchung i. H. v. 267.505,52 € resultiert nahezu vollständig aus der Aktivierung des Tanklöschfahrzeugs STLF 20/25 für die Feuerwehr Biedenkopf, Abteilung Kernstadt.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau (AiB)

846.892,10 €

Nr.	Beschreibung	Buchwert 31.12.10	Buchwert 31.12.11
0951000 AiB Hochbau allgem. Verwaltung			
AIB00007	Marktplatz 2	39.765,12 €	178.182,51 €
AIB00015	Dorferneuerung Engelbach	46.742,04 €	90.198,68 €
Summen für: 0951000 AiB Hochbau allgem. Verwaltung		86.507,16 €	268.381,19 €
0952000 AiB Straßen			
AIB00002	Verkehrsanlage Theisenbachstr.	3.220,14 €	90.562,41 €
AIB00006	Dorferneuerung Engelbach	0,00 €	0,00 €
AIB00022	Ausbau Auweg/Ladestraße	0,00 €	0,00 €
AIB00023	Gehwege OD Engelbach	0,00 €	500,00 €
AIB00025	Am Lohn, Teilausbau	70.906,52 €	70.906,52 €
AIB00041	Ausbau Elsbachstraße	169.298,18 €	0,00 €
Summen für: 0952000 AiB Straßen		243.424,84 €	161.968,93 €
0952100 AiB Abwasserbeseitigung			
AIB00001	Theisenbachstraße	0,00 €	50.364,93 €
AIB00010	Kanal Im Gründchen	94.931,66 €	0,00 €
AIB00011	Kanal Dexbacher Straße	218.869,40 €	0,00 €
AIB00012	Abwassersammelgrube Sackpfeife	0,00 €	0,00 €
AIB00020	Kanal Galgenbergstraße	0,00 €	46.180,43 €
AIB00045	Kanal Tuchmacherweg	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0952100 AiB Abwasserbeseitigung		313.801,06 €	96.545,36 €
0952500 AiB Allgemeines Grundvermögen			
AIB00079	Galgenbergstr. 1 (Teilfläche)	73,78 €	73,78 €
Summen für: 0952500 AiB Allgemeines Grundvermögen		73,78 €	73,78 €
0953000 AiB übrige Aufgabenbereiche			
AIB00003	Erweiterung Kiga Kombach	10.008,03 €	254.939,14 €
AIB00004	Tanklöschfahrzeug STLF 20/25	255.125,35 €	0,00 €
AIB00013	Waldgruppe Wallau	0,00 €	0,00 €
AIB00014	Dorferneuerung Engelbach	0,00 €	0,00 €
AIB00018	Mehrgenerationenplatz Kombach	0,00 €	775,00 €
AIB00019	Lahnauenbad - Abdeckplanen	0,00 €	50.420,17 €
AIB00024	Umbau Kiga Rathaus	0,00 €	13.789,85 €
AIB00044	TSF-W Eckelshausen	0,00 €	0,00 €
AIB00048	Strabel 2009	0,00 €	0,00 €
AIB00051	Küche BGH Kernstadt	0,00 €	0,00 €
AIB00080	Thekenanlage BGH Kernstadt	10.177,56 €	0,00 €
Summen für: 0953000 AiB übrige Aufgabenbereiche		275.310,94 €	319.924,16 €
0954000 AiB Sonderinvestitionen Brandschutz			
AIB00053	Feuerwehrgebäude Wallau	0,00 €	0,00 €
AIB00054	Feuerwehrgebäude Kernstadt	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0954000 AiB Sonderinvestitionen Brandschutz		0,00 €	0,00 €
0955000 AiB Sonderinvestitionen Bürgerhäuser			
AIB00055	BGH Eckelshausen	0,00 €	0,00 €
AIB00057	BGH Kombach	0,00 €	0,00 €
AIB00058	BGH Dexbach	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0955000 AiB Sonderinvestitionen Bürgerhäuser		0,00 €	0,00 €
0956000 AiB Sonderinvestitionen Verwaltungsgebäude			
AIB00056	Verwaltungsgebäude Stadtwerke	91.470,77 €	0,00 €
AIB00061	Erneuerung Kesselanlage	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0956000 AiB Sonderinvestitionen Verwaltungsgebäude		91.470,77 €	0,00 €
0957000 AiB Sonderinvestitionen Gebäude			
AIB00059	PV-Anlagen	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0957000 AiB Sonderinvestitionen Gebäude		0,00 €	0,00 €
0960000 AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau			
AIB00009	Strabel (Anstrahlung Schloss,	0,00 €	0,00 €
AIB00017	Sanierung/Sicherung Felshang	0,00 €	0,00 €
AIB00021	Strabel Am Seewasem	0,00 €	0,00 €
Summen für: 0960000 AiB Infrastrukturmaßnahmen im Bau		0,00 €	0,00 €
Gesamtsummen:		1.010.588,55 €	846.893,42 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

7.223.019,69 €

Alle Werte in der Eröffnungsbilanz (7.223.020,69 € abzgl. 1,00 € STEG Bdk. mbH) wurden nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum 31.12.2008 ermittelt. Eine spätere Veränderung des Bilanzansatzes (in Jahresabschlüssen) erfolgt nur bei nachträglichen Kapitaleinlagen, bei Kapitalrückzahlungen oder bei einer dauernden (> 5 Jahre) Wertminderung.

Gesellschaft/Verband	Anteil in %	Anteile	Eigenkapital	Bewertung in der EB
Eigenbetrieb "Freizeit, Erholung und Kultur"	100,00		60.236,84 €	60.236,84 €
SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH	100,00		7.162.782,85 €	7.162.782,85 €
				7.223.019,69 €

1.3.3 Beteiligungen

1.896.892,10 €

Eine Beteiligung liegt dann vor, wenn eine Gebietskörperschaft Anteile an einem Unternehmen hält und dieser Anteilsbesitz wiederum dauerhaft dem Geschäfts- bzw. Verwaltungszweck dienen soll. Wie groß der gehaltene, prozentuale Anteil an dem Unternehmen ist, ist hierbei unerheblich für das Vorliegen einer Beteiligung. Nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen stellen Beteiligungen Vermögen der Gemeinde dar und sind entsprechend auszuweisen.

KST	Gesellschaft/Verband	Anteil in %	Anteile	Eigenkapital	Bewertung
11070199	Abwasserverband Dautphetal	13,00			1,00 €
11070199	Abwasserverband Perfgebiet Bad Laasphe	38,45		4.435.196,86 €	1.705.333,19 €
11060103	Baustoffrecycling GmbH Biedenkopf	40,00		79.355,43 €	31.742,17 €
01010204	ekom21 - KGRZ Hessen als Rechtsnachfolgerin der KIV in Hessen		1	36.888.086,41 €	1,00 €
02020104	Gem. Ordnungsbehördenbezirk Gefahrgutüberwachung	11,20			1,00 €
02020102	Gem. Ordnungsbehördenbezirk Geschwindigkeitsüberwachung	14,29			1,00 €
11060101	Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV)	12,00		314.039,38 €	37.684,73 €
13020101	Perfstausee Betreiber GmbH	33,33		9.289,00 €	3.096,33 €
12030199	Regionaler Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf	4,55		55.894,38 €	2.540,65 €
13020102	Unterhaltungsverband "Obere Lahn"	35,46		326.943,12 €	115.934,03 €
09010104	Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Stadtumbau West	12,50			1,00 €
15010101	Breitband Marburg-Biedenkopf GbR	2,22		25.020,00 €	556,00 €
					1.896.892,10 €

Eine spätere Veränderung des Bilanzansatzes (in Jahresabschlüssen) erfolgt nur bei nachträglichen Kapitaleinlagen, bei Kapitalrückzahlungen oder bei einer dauernden (> 5 Jahre) Wertminderung.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

92.729,54 €

Hier wurden die Fondanteile an der Kommunalbeamten-Versorgungskasse im KVR-Fonds gemäß des Eröffnungsbilanzbestands i. H. v. 64.506,25 € zzgl. der Pflicht-Versorgungsrücklage-Zuführungen i. v. H. 8.491,88 € (2009), 9.466,21 € (2010) und 10.265,20 € (2011) bilanziert. Alle bis zu diesem Datum erfolgten sonstigen Veränderungen des Fonds-Bestands sind als nicht realisierte Gewinne zu betrachten und dementsprechend nicht zu bilanzieren.

Der tatsächlich ausgewiesene Fondsbestand zum 30.12.2011 beträgt 100.053,07 €.

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst. Finanzanlagen)

333.553,93 €

Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zu bewerten (§ 253 Abs. 1 HGB). Sie umfassen auch Nebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten wie Notargebühren, Provisionen u. ä., während Anschaffungspreisminderungen abzusetzen sind.

Als Anschaffungskosten einer Ausleihung gelten i. d. R. die ausgezahlten Beträge. Bei unverzinslichen oder niedrig verzinslichen Ausleihungen gilt der Barwert der Darlehensforderung als Anschaffungskosten.

Der Betrag i. H. v. 333.553,93 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 108.720,00 € Genossenschaftsanteile
 - 106 Anteile à 1.020,00 € an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Biedenkopf eG
 - 6 Anteile à 100,00 € an der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG
- 93.534,33 € Ausleihungen an Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschafter (*Arbeitgeberdarlehen*)
- 131.299,60 € Wohnungsbaudarlehen
 - 98.167,95 € Gemeinnützige Baugenossenschaft
 - 33.131,65 € private Dritte

2 Umlaufvermögen

4.716.309,29 €

Das Umlaufvermögen bezeichnet diejenigen Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Unternehmen bzw. der öffentlichen Verwaltung zu dienen. Zum Umlaufvermögen gehören u.a. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

Die Summe des Umlaufvermögens zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 23.699,12 € vermindert.

2.3.1 F. a. Zuw., Zusch., Transf.L., Inv.Zuw., Zusch., Beitr.

1.108.056,69 €

Hier handelt es sich u. a. um Forderungen aus dem Sonderinvestitionsprogramm, Forderungen gegen das Land Hessen, Personalgestellungen der SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH, etc.

Der Betrag i. H. v. 1.108.056,69 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 2.622,04 € an Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Bund
- 43.149,88 € an Forderungen aus allgem. Zuweis. u. Zusch. g. Land
- 41.515,41 € an Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. sonst öftl. Ber.
- 25.878,38 € an Ford. aus sonst. Zuweis. u. Zusch. g. sonst. Ber.
- 993.481,20 € an Forderungen aus Sonderinv.Progr. g. Land
- 1.409,78 € an Forderungen aus Transferleistungen

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben **378.300,67 €**

Die Forderungen sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Forderungen werden im Forderungen- und Verbindlichkeitspiegel abgebildet.

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen wurden nach der Einteilung in Risikoklassen gem. den „Grundlagen für die bilanzielle Wertberichtigung von Forderungen der Stadt Biedenkopf“ ermittelt und berücksichtigt.

Der Betrag i. H. v. 378.300,67 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 334.423,74 € an Forderungen aus Steuern
- 30.594,46 € an Forderungen aus Gebühren
- 51.685,35 € an Forderungen aus Beiträgen
- 654,00 € an sonstigen Forderungen aus Abgaben
- 181,00 € an Einzelwertberichtigungen zu Ford. aus Steuern u. Abgaben
- **-39.237,88 €** an Pauschalwertberichtigungen zu Ford. aus Steuern u. Abgaben

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **198.762,10 €**

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf Grund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Die Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung.

Der Betrag i. H. v. 198.762,10 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 4.700,00 € an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen -investiv-
- **-26.989,15 €** an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitorensammelkto.)
- 98.233,24 € an Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland
- 120.216,11 € an Forderungen aus Grundstücksverkäufen
- 2.601,90 € an Einzelwertberichtigungen zu Ford. aus Liefrg. u. Lstg.

2.3.4 Forderungen gegen verb. Untern. u. Untern. m. Bet.V. u. SV. **157.563,08 €**

Bei der o. g. Summe handelt es sich größtenteils um die Abrechnungen der Konzessionsabgaben für 2010 und 2011 sowie um versch. Ausschüttungen von Gewinnen bzw. Dividenden.

2.3.5 Sonstige Vermögengegenstände **76.614,57 €**

Hier werden u. a. offenstehende Zinsen, Nachzahlungszinsen, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen für Vollstreckungsvorankündigungen und Vollstreckungshilfeersuchen bilanziert.

2.4 Flüssige Mittel **2.797.012,18 €**

Flüssige Mittel (auch: liquide Mittel) bezeichnen insbesondere Kassenbestände und Bankguthaben. Die bilanzierten Bestände wurden dem Kassenabschluss vom 31.12.2011 entnommen.

Weitere Informationen sind aus den „**Erläuterungen zur Finanzrechnung**“ ersichtlich.

Der Betrag i. H. v. 2.797.012,18 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 1.830.297,60 € an Bestand Girokonto Sparkasse Mbg.-Bdk. (110027028)
- 949.740,84 € an Bestand Girokonto VR Bank Bdk.-Gldb. eG (103705)
- 2.882,29 € an Bestand Girokonto Postbank Ffm. (13468609)
- 1.980,83 € an Bestand Barkasse
- 8.232,69 € an Bestand Vermächtnis Fa. Bolenz & Schäfer (3121450916)
- 3.877,93 € an Bestand Vermächtnis Eheleute Plitt (3110399021)

3 Rechnungsabgrenzungsposten 96.634,18 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Vermögensgegenstände besonderer Art.

Die Summe aller aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 15.338,76 € reduziert.

3.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 96.634,18 €

Hier wurden die Ansparraten aus Darlehen des Hessischen Investitionsfonds zum 31.12.2011 bilanziert.

Erläuterungen zur Gesamtvermögensrechnung (Passiva)

1 Eigenkapital 54.770.782,56 €

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

Berechnung: $54.770.782,56 \text{ €} : 88.684.898,79 \text{ €} \times 100 = \mathbf{61,76 \%}$
 Eigenkapital : Gesamtkapital x 100 = **Eigenkapitalquote**

Die Summe des gesamten Eigenkapitals zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 1.400.682,11 € reduziert.

1.1 Netto-Position 53.810.204,43 €

Die Netto-Position als Basiskapital der Kommune ist vergleichbar mit dem „Gezeichneten Kapital“ gemäß § 266 Abs. 3 HGB und wird als Saldo aus Vermögen und Schulden ermittelt. Die Netto-Position kann ggf. noch vier Jahre nach Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Schlussbilanzen der entsprechenden Jahre ergebnisneutral berichtigt werden, falls vorhandene Vermögensgegenstände und Schulden nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden.

In den Schlussbilanzen der Jahre 2009 und 2010 wurden Korrekturen der Netto-Position mit einem Volumen i. H. v. 337,412,60 € vorgenommen. Im Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011 sind keine Veränderungen an der Netto-Position als Korrektur zur Eröffnungsbilanz vorgenommen worden.

1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 403.739,23 €

Es handelt sich hierbei um die nach der letzten „kameralen“ Jahresrechnung vorhandene Allgemeine Rücklage.

Gemäß Erlass des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport vom 02. August 2010, Az.: IV 41 – 15 i 01.01, wurden folgende Hinweise für die Behandlung der nach der letzten „kameralen“ Jahresrechnung vorhandenen Allgemeinen Rücklage gegeben:

„Nach § 22 Abs. 3 GemHVO 1974 durften Mittel der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts verwendet werden, wenn die in dieser Vorschrift genannten Voraussetzungen erfüllt waren. In den §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik ist vorgesehen, dass Mittel der nach § 23 Abs. 1 Satz 1 GemHVO-Doppik zu bildenden Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnishaushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen verwendet werden dürfen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.“

Die vorhandenen Mittel der Allgemeinen (kameralen) Rücklage dürfen deshalb in der Eröffnungsbilanz und in den Folgebilanzen auf der Passivseite unter der Position „1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“, auf der Aktivseite entsprechend der tatsächlichen Anlageart im Anlagevermögen unter der Position „1.3 – Finanzanlagen“ oder im Umlaufvermögen unter der Position „2.4 – Flüssige Mittel“ ausgewiesen und auch wie in §§ 24 und 25 GemHVO-Doppik geregelt verwendet werden.“

Die zum 31.12.2010 vorhandene Rücklage i. H. v. 2.090.616,25 € wurde zum 31.12.2011 zum Ausgleich der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren i. H. v. **-59.803,00 €** und zum Ausgleich des ordentlichen Jahresfehlbetrags 2011 i. H. v. 1.627.074,02 € verwendet.

1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 556.838,90 €

Im Rahmen der Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011 wurden die außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren i. H. v. 330.446,99 € und der außerordentliche Jahresüberschuss 2011 i. H. v. 226.391,91 € der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Ein Jahresfehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis kann durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden. Ist ein solcher Ausgleich nicht oder nur teilweise möglich, darf der verbleibende Fehlbetrag aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren 0,00 €

Die Beträge wurden durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Bilanzstichtag ausgeglichen.

1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren 0,00 €

Die Beträge wurden durch Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Bilanzstichtag ausgeglichen.

1.3.2.1 Ordentlicher Jahresfehlbetrag 0,00 €

Der Jahresfehlbetrag ist der negative Saldo der Ergebnisrechnung eines Rechnungsjahres. Ein Jahresfehlbetrag liegt vor, wenn die Erträge kleiner als die Aufwendungen ausgefallen sind. Ist es umgekehrt, so ist von einem Jahresüberschuss die Rede.

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2011 i. H. v. 1.627.074,02 € wurde durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss

0,00 €

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich im Ergebnishaushalt bzw. in der Ergebnisrechnung aus dem Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen. Das außerordentliche Ergebnis bildet den Erfolg aller außergewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeiten im betrachteten Haushalts- bzw. Rechnungsjahr ab.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses 2011 i. H. v. 226.391,91 € wurde der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

2 Sonderposten

6.844.003,70 €

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Biedenkopf zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Die Summe aller Sonderposten zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 229.669,34 € erhöht.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

4.541.488,72 €

Der Betrag i. H. v. 4.541.488,72 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 194.996,95 € an Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund
- 2.511.256,39 € an Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
- 329.861,49 € an Sonderposten aus Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich
- 268.303,00 € an Sonderposten aus pauschalen Invest.-Zuweisungen vom Land
- 1.237.070,89 € an Sonderinvestitionsprogramm SOPO (Tilg. Land)

Pauschale Investitionszuweisungen erfolgen vom Land Hessen ohne konkreten Maßnahmenbezug und können deshalb keinem speziellen Anlagegut zugeordnet werden. Diese Sonderposten werden mit 10 % p. a. ertragswirksam aufgelöst.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

36.881,50 €

Der Betrag i. H. v. 36.881,50 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 9.477,27 € an Zuschuss der Jagdgenossenschaft zum Bau der KiTa Kombach
- 1.959,95 € an Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen
- 2.046,19 € an Zuschuss der E.ON Mitte AG zum Bau der Biedenkopfer Straße
- 23.398,09 € an Zuschuss der Jagdgenossenschaft zum Anbau des BGH Kombach

2.1.3 Investitionsbeiträge

2.265.633,48 €

Die Sonderposten aus Beiträgen resultieren aus den veranlagten Abwasser-, Straßen- und Erschließungsbeiträgen und bilden die bilanzielle Gegenposition zum Infrastrukturvermögen der Stadt Biedenkopf.

3 Rückstellungen

13.533.322,34 €

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

An Rückstellungen für die Rekultivierung der Bauschuttdeponie am Eschborn wurde in der Eröffnungsbilanz (und den Folgebilanzen/Jahresabschlüssen) der Stadt Biedenkopf kein Betrag bilanziert, da die Baustoffrecycling GmbH Biedenkopf (BRB) in ihren Bilanzen zum jeweiligen Stichtag eine entspr. Rückstellung i. H. v. 102.258,38 € (200.000,00 DM) eingestellt hat (vgl. v. g. Bilanz der BRB).

Die Summe aller Rückstellungen zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 1.073.544,18 € erhöht.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

5.828.576,24 €

Unter dieser Position wurden neben den Pensionsrückstellungen auch die Beihilfeverpflichtungen und die Rückstellungen für Altersteilzeit bilanziert.

Rückstellungen für Pensionen und Vorruhestandsverpflichtungen werden grundsätzlich nach dem Teilwertverfahren gemäß § 6 a EStG bewertet.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik sind auch Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst zu bilden.

Der Betrag i. H. v. 5.828.576,24 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 3.210.994,00 € an Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle
- 1.291.791,00 € an Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften
- 540.117,00 € an Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern
- 318.735,00 € an Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern
- 466.939,24 € an Altersteilzeitrückstellungen

Insgesamt wurden den Pensionsrückstellungen im Jahr 2011 394.272,00 € zugeführt. Bei den Rückstellungen für Altersteilzeit wurden im Jahr 2011 114.252,32 € aufgelöst (Minderung des Anteils während Freizeitphase) und gleichzeitig 141.576,82 € zugeführt (Steigerung des Anteils während Arbeitsphase).

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich u. Steuerschuldverh.

7.470.193,00 €

Nach Ziffer 9 der VV zu § 39 GemHVO-Doppik wird die Bildung von Finanzausgleichsrückstellungen auf Verbindlichkeiten aus Umlageverpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs, sofern hohe Steuererträge des laufenden (abzuschließenden) Haushaltsjahres in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen, beschränkt. Zur periodengerechten Darstellung der Kreisumlage ist es erforderlich, Rückstellungen zu bilden, da der Zahlbetrag der Kreisumlage (und Schulumlage) nach dem Steueraufkommen der Vorjahre berechnet wird (nach dem ersten Halbjahr des Vorjahres und nach dem zweiten Halbjahr des Vorjahres).

Der Betrag i. H. v. 7.470.193,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 4.791.227,00 € an Rückstellung für Kreisumlage
- 2.678.966,00 € an Rückstellung für Schulumlage

Zum 31.12.2011 wurden 392.474,00 € der Rückstellung für die Kreisumlage und 123.266,00 € der Rückstellung für die Schulumlage zugeführt. Die Auflösung/Zuführung der Beträge erfolgte aufgrund tatsächlicher Veränderungen im Rahmen der Festsetzungen der jeweiligen Umlagen für das Haushaltsjahr 2011.

3.5 Sonstige Rückstellungen

434.553,10 €

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind. Es wurde der Betrag angesetzt, der zum Bilanzstichtag erforderlich war, um Zahlungsverpflichtungen und Risiken der Stadt Biedenkopf abzudecken.

Der Betrag i. H. v. 434.553,10 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 35.000,00 € an Rückstellung Rückzahlung Zuschuss Holzverladestelle Breidenstein
- 30.000,00 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2009
- 33.345,42 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2010
- 8.884,09 € an Rückstellung Prüfgebühren JA 2011
- 114.500,00 € an Rückstellung f. unterl. Instandhaltung (aus „Schlaglochprogramm“)
- 12.823,59 € an Rückstellung Nachzahlung Beförsterungskosten 2011
- 200.000,00 € an Rückstellung BGH Kernstadt bzgl. evtl. Rückkauf Erbbaurecht

Die Rückstellungen für die Rückzahlung des Zuschusses zur Holzverladestelle Breidenstein und die Rückstellung für Prüfgebühren des Jahresabschlusses 2009 und 2010 wurden unverändert übernommen, für die Prüfgebühren des Jahresabschlusses 2011 wurde eine neue Position gebildet.

Von den am 25.03.2011 seitens des HMWVL gezahlten 228.500,00 € an Zuweisungen aus dem sog. „Schlaglochprogramm“ konnten im Jahre 2011 zusätzlich zu dem zur Verfügung stehenden Haushaltsansatz für Straßenunterhaltungen lediglich 114.000,00 € verbaut werden. Aufgrund des zum Bilanzstichtag immer noch bestehenden Instandhaltungsstaus wurde der verbleibende Betrag i. H. v. 114.500,00 € einer Rückstellung zugeführt. Die v. g. Summe wird im Jahr 2012 zur teilw. Beseitigung des Instandhaltungsstaus verwandt.

Eine Kontrolle der zur Berechnung der Beförsterungskosten zugrunde gelegten Flächen hat einen künftigen Mehraufwand ergeben.

Es besteht eine vertragliche Verpflichtung zum Ablösen des Erbbaurechts am BGH Kernstadt mit einem Entschädigungsbetrag i. H. v. 997.019,17 € (1.950.000,00 DM) plus einem Anteil aus wertsteigernde Maßnahmen, geschätzt insgesamt 1.200.000,00 €. Das Erbbaurecht endet zum 31. Oktober 2014. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen 200.000,00 €/Jahr einer Rückstellung zugeführt werden, um das Erbbaurecht bei Nichtverlängerung übernehmen zu können.

4 Verbindlichkeiten

12.618.208,16 €

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z. B. ein Kredit bei einer Bank. Verbindlichkeiten bilden einen Teil des Fremdkapitals. In der Regel sind Verbindlichkeiten dem Grunde und der Höhe nach gewiss. Hinsichtlich der Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsfrist wird unterschieden zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Gliederung der Fristigkeiten ist wie folgt festgelegt:

- kurzfristige Verbindlichkeiten: bis 1 Jahr
- mittelfristige Verbindlichkeiten: 1 bis 5 Jahre
- langfristige Verbindlichkeiten: über 5 Jahre

Die Summe aller Verbindlichkeiten zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 292.050,91 € reduziert.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

11.304.906,49 €

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich um Kredite gem. der folgenden Aufstellung.

Az.	Darlehensgeber	Restschuld Stand 31.12.2011	Restlaufzeit bis 31.12.2012 (Restschuld)	Restlaufzeit von 01.01.13 bis 31.12.16 (Restschuld)	Restlaufzeit ab 01.01.17 (Restschuld)	Ablauf des Darlehens
910.15/107	NordLB	708.256,73 €			708.256,73 €	01.12.2026
910.15/83	Hess. Landesbank	350.883,37 €			350.883,37 €	30.12.2017
910.15/99	Hess. Landesbank	272.031,28 €			272.031,28 €	15.12.2019
910.15/97	DG-Hyp	411.654,86 €			411.654,86 €	30.06.2033
910.15/111	DG-Hyp	867.004,66 €			867.004,66 €	01.08.2034
910.15/114	DG-Hyp	1.136.215,76 €			1.136.215,76 €	01.10.2035
910.15/106	Deutsche Kreditbank AG	413.819,76 €			413.819,76 €	30.09.2021
910.15/119	Deutsche Kreditbank AG	340.650,85 €			340.650,85 €	30.06.2034
910.15/104	Münchener Hypothekenbank	606.472,69 €			606.472,69 €	30.09.2033
910.15/108	Landesbank Baden-Württemberg	501.284,70 €			501.284,70 €	01.02.2033
910.15/109	Dexia Kommunalbank Deutschl. AG	829.716,83 €			829.716,83 €	01.06.2033
910.15/110	NordLB	386.632,95 €			386.632,95 €	30.09.2019
910.15/112	WL-Bank	524.004,29 €			524.004,29 €	01.04.2035
910.15/115	WL-Bank	361.389,63 €			361.389,63 €	30.07.2020
910.15/117	WL-Bank	511.798,29 €			511.798,29 €	30.05.2022
910.15/120	WI-Bank	724.960,00 €			724.960,00 €	31.12.2019
910.15/122	Sparkasse Marburg-Biedenkopf	35.553,00 €	0,00 €			15.01.2012
910.15/125	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	34.813,34 €			34.813,34 €	31.12.2039
910.15/126	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	165.642,40 €			165.642,40 €	31.12.2039
910.15/127	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	7.733,34 €			7.733,34 €	31.03.2040
910.15/128	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	236.833,33 €			236.833,33 €	31.03.2040
910.15/129	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	83.133,33 €			83.133,33 €	30.06.2040
910.15/130	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	137.192,23 €			137.192,23 €	30.06.2040
910.15/131	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	72.500,00 €			72.500,00 €	30.06.2040
910.15/132	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	193.333,33 €			193.333,33 €	30.06.2040
910.15/133	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	46.655,20 €			46.655,20 €	30.09.2040
910.15/134	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	25.858,34 €			25.858,34 €	30.09.2041
910.15/135	WI-Bank (Konjunkturprogramm)	72.500,00 €			72.500,00 €	31.03.2040
910.15/136	KfW	266.032,00 €			266.032,00 €	15.08.2031
910.15/137	BayemLB	980.350,00 €			980.350,00 €	30.06.2030
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		11.304.906,49 €	0,00 €	0,00 €	11.269.353,49 €	

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

583.232,73 €

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich um Kredite gem. der folgenden Aufstellung.

Az.	Darlehensgeber	Restschuld Stand 31.12.2011	Restlaufzeit bis 31.12.2012 (Restschuld)	Restlaufzeit von 01.01.13 bis 31.12.16 (Restschuld)	Restlaufzeit ab 01.01.17 (Restschuld)	Ablauf des Darlehens
910.15/13	Hess. Landesbank	6.527,64 €			6.527,64 €	15.09.2041
910.15/61	Hess. Landesbank	5.112,91 €	0,00 €			15.12.2012
910.15/66	Hess. Landesbank	7.669,47 €		7.669,47 €		15.12.2013
910.15/70	Hess. Landesbank	23.008,12 €		23.008,12 €		15.12.2014
910.15/72	Hess. Landesbank	51.129,16 €		51.129,16 €		15.12.2015
910.15/74	Hess. Landesbank	46.016,25 €			46.016,25 €	15.12.2017
910.15/82	Hess. Landesbank	20.451,67 €			20.451,67 €	15.12.2019
910.15/93	Hess. Landesbank	72.859,07 €			72.859,07 €	15.06.2021
910.15/96	Hess. Landesbank	76.693,76 €			76.693,76 €	15.12.2021
910.15/102	Hess. Landesbank	88.197,83 €			88.197,83 €	15.06.2023
910.15/103	Hess. Landesbank	92.032,52 €			92.032,52 €	15.12.2023
910.15/100	ZVK Wiesbaden	13.421,42 €		13.421,42 €		30.09.2013
910.15/101	ZVK Wiesbaden	5.112,91 €		5.112,91 €		31.05.2013
910.15/121	ZVK Wiesbaden	25.000,00 €			25.000,00 €	31.03.2023
910.15/123	ZVK Wiesbaden	25.000,00 €			25.000,00 €	31.05.2024
910.14/124	ZVK Wiesbaden	25.000,00 €			25.000,00 €	31.03.2025
Verbindlichk. ggü. öffentlichen Kreditgebern		583.232,73 €	0,00 €	100.341,08 €	477.778,74 €	

4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

78.508,59 €

Bei den hier bilanzierten Verbindlichkeiten handelt es sich ausschließlich um Bankzinsen aus Kreditgeschäften mit Kreditinstituten und/oder öffentlichen Kreditgebern und um Verzinsungen von Gewerbesteuer.

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw., Zusch., Tranf.L. u. Inv.Zuw., Zusch.

146.757,08 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten (3. Pos.) setzt sich aus Abrechnungen von Betriebskostenzuschüssen für das Jahr 2011 gegenüber den Trägern der Kindertageseinrichtungen sowie der Abrechnung der Agentur KiTa3K für das Jahr 2011 zusammen. Bei dem Betrag i. H. v. 27.419,09 € handelt es sich um Verbindlichkeiten bzgl. der Löschwasserversorgung (SWB).

Der Betrag i. H. v. 146.757,08 € setzt sich wie folgt zusammen:

- -3.576,11 € an Verbindlichk. a Zuweisungen u Zusch. ggü. Zweckverb.
- 53,24 € an Verbindlichkeiten a. Zuweisungen u. Zuschüssen ggü. priv. Untern..
- 116.148,05 € an Verbindlichkeiten a. Zuweisungen u. Zuschüssen ggü. übr. Bereich
- 27.419,09 € an Verbindlichkeiten n. zweckbest. Verwend. Invest. sonst. öffentl. Sond.
- 6.712,81 € an Verbindlichkeiten n. zweckbest. Verwend. Invest. übriger Bereich

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

368.422,55 €

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um die Verbuchung von Rechnungen für Leistungen, die in 2011 erbracht wurden, Zahlungen aber erst in 2012 geleistet wurden.

Der Betrag i. H. v. 368.422,55 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 241.894,42 € an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland (investiv)
- 27.210,69 € an Verbindlichkeiten aus LuL Inland (Kreditorensammelkonto)
- 99.317,44 € an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Inland)

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 16.634,30 €

Hier wurden die zum Bilanzstichtag 31.12.2011 noch nicht ausgeglichene Kapitalertrags-, Körperschafts-, Kfz- und Grundsteuern bilanziert.

4.8 Verb. g. verb. Untern. u. g. Untern. m. Bet.-V. u. SV 34.956,45 €

Es handelt sich hier ausschließlich um Verbindlichkeiten ggü. dem Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland, IZH, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 1.249,50 € für 1. Abschlagsrechnung (Stadtumbau)
- 1.874,25 € für 2. Abschlagsrechnung (Marktplatz 2)
- 1.708,18 € für 037.333 - V. (Marktplatz 2)
- 8.692,65 € für 037.333 - V. (Marktplatz 2)
- 16.576,67 € für 037.333 - V. (Marktplatz 2)
- 3.209,77 € für Az. 037.333 - V. (Marktplatz 2)
- 1.645,43 € für Az. 037.333 - V. (Marktplatz 2)

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten 154.702,87 €

Der Betrag i. H. v. 154.702,87 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 12.889,75 € an Umsatzsteuer 19 %
- -177.233,30 € an Umsatzsteuervorauszahlung (Sonder-VZ 2011)
- 209.583,11 € an Umsatzsteuerzahllast (Systemabrechnung)
- 33.438,23 € an Verbindlichkeiten gg. Finanzamt KDZ
- 1.693,54 € an Verbindlichkeiten gg. Mitarb., Organmitglied., Gesellschaft
- 1.769,27 € an Verbindlichkeiten gegenüber Beamten
- 3.944,58 € an Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern
- 2.737,25 € an Verbindlichkeiten aus Beihilfen u. Unterstützungen
- 100,00 € an Verbindlichkeiten aus sonst. Personalaufwendungen
- 29.017,61 € an Verbindlichkeiten aus Beitr. an Berufsgen. u. Unfallvers.
- 5.213,06 € an Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger
- 60,65 € an Verbindlichkeiten VL Mitarbeiter KDZ
- 3,00 € an Verbindlichkeiten sonstige Überweisungen KDZ
- 8.286,20 € an Verwahrgelder (Sparbuch Bolenz & Schäfer)
- 5.145,18 € an Verwahrgelder (BGH Korbach)
- 2.787,12 € an Verwahrgelder (Friedh. Weifenbach)
- 3.955,49 € an Verwahrgelder (Sparbuch Plitt)
- 1.671,40 € an durchlaufenden Geldern
- 16,26 € an Gebühren Bundeszentralregister
- 15,60 € an Gebühren Führungszeugnisse
- 4.596,61 € an Abwicklung STEG
- -72.477,60 € an sonstigen durchlaufenden Geldern
- 200,00 € an Mietzins Schloss
- -1.808,06 € an Abwicklung Versicherungsschäden
- 63.814,91 € an erhaltene Anzahlungen Bestellungen/Leistungen
- 15.283,01 € an anderen sonst. Verbindlichkeiten

5 Rechnungsabgrenzungsposten

918.582,03 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen. Sie sind Verbindlichkeiten besonderer Art.

Die Summe aller Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2011 hat sich im Vorjahresvergleich um 102.942,88 € erhöht.

5.1 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

918.582,03 €

Hier wurden hauptsächlich die anhand der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelten Grabnutzungsgebühren bilanziert, da diese im Sinne einer periodengerechten Darstellung über den Nutzungszeitraum der Gräber jährlich aufgelöst werden. Die Bilanzierung erfolgte zum jeweiligen Restbuchwert zum 31.12.2011.

Der Betrag i. H. v. 918.582,03 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 446.030,69 € an Friedhofsgebühren Kernstadt
- 96.137,11 € an Friedhofsgebühren Breidenstein
- 13.550,81 € an Friedhofsgebühren Dexbach
- 35.498,93 € an Friedhofsgebühren Eckelshausen
- 14.392,79 € an Friedhofsgebühren Engelbach
- 2.599,90 € an Friedhofsgebühren Katzenbach
- 41.616,87 € an Friedhofsgebühren Kombach
- 227.631,48 € an Friedhofsgebühren Wallau
- 41.123,45 € an Friedhofsgebühren Weifenbach

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisveränderungen der einzelnen Sachkonten sind aus der im Anschluss an die Erläuterungen abgedruckten Aufstellung „**Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011**“ ersichtlich. Im Folgenden werden lediglich die wesentlichen Abweichungen dargestellt und ein prozentualer Vergleich zwischen fortgeschriebenem Ansatz (inkl. ÜPL) und Ergebnis gezogen.

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der größte Teil der erreichten Mehrerlöse aus den sonstigen Umsatzerlösen resultiert aus einem Großschadenerschein im Landkreisgebiet. Bedingt hierdurch erzielte die Feuerwehrtechnische Werkstatt hohe Erträge im Bereich der Wartung feuerwehrtechnischer Gerätschaften.

Es wurden 100,43 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der größte Teil der nicht erreichten Umsatzerlöse aus öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren resultiert aus Mindererträgen im Bereich der Friedhöfe.

Es wurden 97,40 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Der überwiegende Teil der nicht erreichten Umsatzerlöse bei den Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen ergibt sich aus reduzierten Personalkostenerstattungen im Bereich der Elektrizitäts- und Wasserversorgung (SWB GmbH). Diese werden durch Mehrerträge im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen aufgefangen.

Es wurden 101,41 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

04 Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.

Es waren keine Mittel veranschlagt und es sind keine Buchungen erfolgt.

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen

Die Ergebnisse aus einzelnen Steuern sind in der Gesamtübersicht ersichtlich. Deutlich hervorzuheben sind die Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer i. H. v. 369.117,99 € und bei der Gewerbesteuer i. H. v. 769.610,85 €.

Es wurden 109,77 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

06 Erträge aus Transferleistungen

Die Mehrerträge resultieren nahezu ausschließlich aus Mehrzuteilungen bei den Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz.

Es wurden 129,06 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allg. Umlagen

Die Mehrerträge wurden größtenteils durch Zuschüsse für die Einrichtung und Unterhaltung von Sammelplätzen für Ast- und Strauchwerk durch den MZV Biedenkopf erzielt.

Es wurden 101,99 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

08 Erträge a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv.-Zuw. u. -zusch. u. -Beitr.

Die Mehrerträge resultieren aus der zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 noch nicht in Betrieb befindlichen Anlagenbuchhaltung. Die Ansätze der Sonderposten waren lediglich geschätzt.

Es wurden 149,26 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Ein Großteil der nicht realisierten Konzessionsabgabe stammt aus dem Bereich Elektrizitäts- und Wasserversorgung (SWB GmbH) und wurde im Haushaltsjahr 2013 nachgeholt, da sie aufgrund der nicht ausreichenden Gesamtunternehmensergebnisse in den Jahren 2010 und 2011 nicht abgeführt werden konnte.

Die erzielten Erträge aus der Herabsetzung bzw. Auflösung von Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen i. H. v. 445.119,32 € sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstanden, entspr. Ansätze hierfür waren im Haushaltsplan nicht zu veranschlagen.

Es wurden 147,02 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

10 Ordentliche Erträge

Das Ergebnis der ordentlichen Erträge des Haushaltsjahres 2011 i. H. v. 20.693.821,82 € hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz i. H. v. 19.026.751,66 € um 1.667.070,16 € verbessert.

Es wurden 108,76 % der insgesamt geplanten fortgeschriebenen ordentlichen Erträge erzielt.

11 Personalaufwendungen

Die Ergebnisverschlechterung i. H. v. 15.593,08 € ist bei einem Gesamtvolumen i. H. v. 4.007.660,00 € als nicht nennenswert zu bezeichnen.

Es wurden 100,39 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

12 Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen resultieren u. a. aus nicht veranschlagten Aufwendungen an Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte. Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. 713.639,00 € sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstanden, entspr. Ansätze hierfür waren im Haushaltsplan nicht zu veranschlagen.

Es wurden 334,04 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch sparsame und vorausschauende Mittelbewirtschaftung konnten Einsparungen i. H. v. 381.958,61 € erzielt werden.

Es wurden 87,78 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

14 Abschreibungen

Der Mehraufwand resultiert aus der zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 noch nicht in Betrieb befindlichen Anlagenbuchhaltung. Die Ansätze der Abschreibungen waren lediglich geschätzt.

Es wurden 127,65 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzaufw.

Die Minderaufwendungen sind u. a. durch gegenüber dem Ansatz reduzierte Zuweisungen an den Abwasserverband Perfgebiet-Bad Laasphe entstanden.

Es wurden 93,51 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

16 Steueraufwendungen einschl. Aufwand aus gesetzlichen Umlageverpfl.

Bedingt durch das hohe Gewerbesteueraufkommen war entspr. mehr Gewerbesteuerumlage i. H. v. 147.120,05 € zu zahlen. Die Zuführungen zur Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes i. H. v. 515.740,00 € sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten entstanden, entspr. Ansätze hierfür waren im Haushaltsplan nicht zu veranschlagen.

Es wurden 107,93 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

17 Transferaufwendungen

Es gibt in Summe (359,06 €) keine nennenswerten Abweichungen von den geplanten Ansätzen.

Es wurden 171,81 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die ursprünglich vorgesehenen Ansätze für Grundsteuer, Kfz-Steuer, Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer mussten aufgrund niedriger Veranlagungen nicht vollständig in Anspruch genommen werden. Die Kapitalertragsteuer war nicht im Planansatz vorhanden, konnte aber aus dem Budget heraus gedeckt werden.

Es wurden 74,87 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

19 Ordentliche Aufwendungen

Das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2011 i. H. v. 22.150.067,50 € hat sich gegenüber dem Ansatz i. H. v. 21.152.865,33 € um 997.202,17 € verschlechtert. Dies ist nahezu ausnahmslos auf die Zuführung zu Rücklagen zurückzuführen.

Es wurden 104,71 % der insgesamt geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis des Haushaltsjahres 2011 i. H. v. **-1.456.245,68 €** hat sich gegenüber dem Ansatz i. H. v. **-2.126.113,67 €** um 669.867,99 € verbessert.

21 Finanzerträge

Die Mehrerträge rühren nahezu ausschließlich aus der Verzinsung von (Gewerbe-)Steuer-nachforderungen.

Es wurden 120,97 % der geplanten fortgeschriebenen Erträge erzielt.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.338,76 € wurde durch Min-deraufwand im Bereich der Bank- und sonstigen Zinsen mehr als nur kompensiert.

Es wurden 92,19 % der geplanten fortgeschriebenen Aufwendungen in Anspruch genommen.

23 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis i. H. v. **-170.828,34 €** hat sich gegenüber der ursprünglichen Planung i. H. v. **-273.873,00 €** um 103.044,66 € verbessert.

24 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis i. H. v. **-1.627.074,02 €** hat sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz i. H. v. **-2.399.986,67 €** um 772.912,65 € verbessert.

25 Außerordentliche Erträge

Bei den Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken handelt es sich größtenteils um ein Grundstücksgeschäft im Bereich des Gewerbegebietes „Zur Wolfskaute“. Die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen über 410,00 € resultieren aus Verkaufserlösen abgeschriebener Anlagegüter. Die sonstigen periodenfremden Erträge stellen hauptsächlich die nachträglich gezahlten Konzessionsabgaben dar.

26 Außerordentliche Aufwendungen

Bei den außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen handelt es sich größtenteils um Aufwendungen aus Umlenungsverfahren und Abgänge im Kanalbereich. Bei den Verlusten aus Abgang von Sachanlagen handelt es sich größtenteils um ein Grundstücksgeschäft im Bereich des Gewerbegebietes „Zur Wolfskaute“. Bei den periodenfremden Aufwendungen wurden Aufwendungen aus Vorjahren verbucht.

27 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beziffert sich auf 226.391,91 €.

28 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis von **-1.400.682,11 €** hat sich gegenüber den geplanten Ergebnis i. H. v. **-2.403.945,00 €** um 1.003.262,89 € verbessert. Dies entspricht 41,73 %.

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011						
- Euro -						
Stadt Biedenkopf						
Nr.	Bezeichnung		Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.038.600,79	1.084.927,13	1.089.608,17	-4.681,04
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume		138.942,47	145.641,00	141.066,55	4.574,45
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten		3.000,62	2.000,00	2.389,51	-389,51
5005000	Umsatzerlöse aus d sonst Nutzung v Vermögen/ Recht		58.455,85	74.110,00	47.190,70	26.919,30
5006000	Umsatzerlöse mit Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00
5060000	Umsatzerlöse aus Handelswaren		755.472,12	765.100,00	756.174,88	8.925,12
5090000	sonstige Umsatzerlöse		82.729,73	98.076,13	142.786,53	-44.710,40
			0,00	0,00	0,00	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.254.036,43	2.306.167,86	2.246.236,56	59.931,30
5101000	öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren		118.900,21	130.819,94	153.453,71	-22.633,77
5110000	öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren		2.051.547,81	2.142.647,92	1.997.096,80	145.551,12
5150000	Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen		33.976,19	32.700,00	41.992,10	-9.292,10
			0,00	0,00	0,00	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		930.698,50	953.987,07	967.456,83	-13.469,76
5480100	Kostenerstattungen vom Bund		1.340,17	280,00	768,81	-488,81
5481000	Kostenerstattungen vom Land		20.610,84	200,00	21.719,00	-21.519,00
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV		31.795,68	8.000,00	34.461,46	-26.461,46
5483000	Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.		3.449,53	19.500,00	2.952,81	16.547,19
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich		36,29	6.397,00	3.900,00	2.497,00
5485000	Kostenerstattungen von verb Unternehmen, SV u. Bet.		770.920,75	825.470,00	789.937,13	35.532,87
5487000	Kostenerstattungen von priv Unternehmen		20.541,93	17.770,00	18.878,68	-1.108,68
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		53.989,06	37.348,04	67.260,57	-29.912,53
5488001	Kostenerstattungen Sozialversicherung - LOGA		0,00	0,00	0,00	0,00
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen		1.106,10	2.990,00	2.573,95	416,05
			0,00	0,00	0,00	0,00
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.		0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.		13.087.338,65	12.016.450,00	13.190.252,43	-1.173.802,43
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		4.592.322,97	4.405.500,00	4.774.617,99	-369.117,99
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		713.878,62	740.950,00	753.495,25	-12.545,25
5551000	Grundsteuer A		24.432,77	25.000,00	24.086,28	913,72
5552000	Grundsteuer B		1.245.714,50	1.240.000,00	1.261.792,92	-21.792,92
5552001	Grundsteuer B von Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	0,00
5553000	Gewerbsteuer		6.404.531,24	5.500.000,00	6.269.610,85	-769.610,85
5559120	Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer		61.255,54	60.000,00	64.250,14	-4.250,14
5559200	Hundesteuer		45.203,01	45.000,00	42.399,00	2.601,00
5589110	Erträge aus Zinsdienstumlage		0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen		264.517,92	339.900,00	438.664,97	-98.764,97

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
5470300	Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	5.628,00	0,00	3.283,00	-3.283,00
5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	6.052,80	0,00	0,00	0,00
5471300	Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	0,00	0,00	4.222,09	-4.222,09
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	252.837,12	339.900,00	431.159,88	-91.259,88
		0,00	0,00	0,00	0,00
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	1.207.287,01	1.471.114,27	1.500.431,30	-29.317,03
5401010	Schlüsselzuweisungen	855.052,00	978.375,00	978.375,00	0,00
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	582,00	233.832,18	228.805,00	5.027,18
5410500	Sonst. Zuweisungen von Zweckverbänden u dergl.	19.906,50	0,00	19.828,50	-19.828,50
5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	11.556,76	0,00	1.538,00	-1.538,00
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	300.870,55	252.237,09	254.844,80	-2.607,71
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden,GemVerbände	10.382,02	6.500,00	9.009,02	-2.509,02
5428000	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	215,00	170,00	215,00	-45,00
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	8.722,18	0,00	7.815,98	-7.815,98
		0,00	0,00	0,00	0,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	311.118,19	237.082,00	353.874,88	-116.792,88
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	172.736,15	0,00	176.148,48	-176.148,48
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	1.791,63	0,00	1.791,61	-1.791,61
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	120.830,01	237.082,00	135.782,68	101.299,32
5460099	Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	15.760,40	0,00	40.152,11	-40.152,11
		0,00	0,00	0,00	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	971.845,95	617.123,33	907.296,68	-290.173,35
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	116.273,18	129.102,00	126.456,48	2.645,52
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	133,00	0,00	323,20	-323,20
5309100	Konzessionsabgaben	342.686,13	478.598,00	327.677,76	150.920,24
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	1.423,38	1.500,00	448,00	1.052,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	500,00	2.071,92	-1.571,92
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	527.280,26	0,00	445.119,32	-445.119,32
		0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	20.065.443,44	19.026.751,66	20.693.821,82	-1.667.070,16
		0,00	0,00	0,00	0,00
11	Personalaufwendungen	-3.829.838,80	-4.007.660,00	-4.023.253,08	15.593,08
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-2.586.860,94	-3.076.760,00	-2.701.031,13	-375.728,87
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)	-30.329,65	0,00	-26.274,90	26.274,90
6250000	Sachbezüge	-1.254,70	0,00	-1.433,09	1.433,09
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	-38.731,77	-19.800,00	-31.933,23	12.133,23
6263000	VWL gewerblicher Azubis	-358,83	0,00	-360,15	360,15
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-195,00	-2.800,00	-50,00	-2.750,00
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	-304.505,80	-314.500,00	-268.248,07	-46.251,93
6350000	Sachbezüge	-85,87	0,00	0,00	0,00
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	-530.314,76	-350.400,00	-556.293,65	205.893,65

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
6410000	sonst. Personalbez. Zahlungen an Sozialvers.träger	-5,83	-500,00	-10,04	-489,96
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	-66.370,69	-61.300,00	-65.115,41	3.815,41
6470000	Zukunftsicherung/Zusatzversorg. Entgeltbereich	0,00	-148.100,00	-217.695,69	69.595,69
6482000	RS Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte	-176.878,98	0,00	-141.576,82	141.576,82
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-86.238,86	-24.400,00	-7.774,75	-16.625,25
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-100,50	-4.600,00	-300,50	-4.299,50
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	-2.640,36	-500,00	-242,76	-257,24
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	-325,00	-500,00	-116,55	-383,45
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten	-124,80	-150,00	-171,60	21,60
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. U. ähnl.	-200,00	0,00	0,00	0,00
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	-307,00	-250,00	-72,50	-177,50
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	-2.100,00	-2.100,00	-2.284,50	184,50
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-1.909,46	-1.000,00	-2.267,74	1.267,74
		0,00	0,00	0,00	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	-519.241,98	-318.100,00	-1.062.586,37	744.486,37
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	-38.371,36	-38.900,00	-38.499,36	-400,64
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-22.791,82	-29.100,00	-46.144,56	17.044,56
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	-228.639,80	-238.600,00	-233.652,57	-4.947,43
6451000	Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	-229.439,00	0,00	-19.150,88	19.150,88
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0,00	-11.500,00	-644.184,00	632.684,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0,00	0,00	-80.955,00	80.955,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.846.384,03	-3.125.949,78	-2.743.991,17	-381.958,61
6001000	Rohstoffe/ Material/ Vorprodukte/ Fremdbauteile	-48.011,52	-23.760,00	-41.040,89	17.280,89
6010100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	-18.987,87	-14.990,00	-22.492,70	7.502,70
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-659,76	-1.050,00	-103,52	-946,48
6020000	Hilfsstoffe	-2.159,63	-59.267,00	-4.338,60	-54.928,40
6030200	Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	-1.703,77	-1.032,00	-439,72	-592,28
6051000	Strom	-194.364,65	-200.340,00	-187.765,21	-12.574,79
6052000	Gas	-63.035,80	-67.800,00	-49.457,63	-18.342,37
6053000	Fernwärme	-39.009,14	-45.000,00	-41.542,68	-3.457,32
6054000	Heizöl	-11.944,09	-17.100,00	-18.306,15	1.206,15
6055000	Treibstoffe	-75.056,13	-86.400,00	-71.340,47	-15.059,53
6056000	Wasser	-7.760,53	-11.905,94	-7.671,50	-4.234,44
6056001	Wasser Bezug von Beteiligung	0,00	0,00	0,00	0,00
6057000	Abwasser	-5.970,37	-9.505,00	-7.437,25	-2.067,75
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	-16.836,83	-25.050,00	-26.707,07	1.657,07
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	-22,47	-2.650,00	-238,00	-2.412,00
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	-6.903,49	-7.690,00	-5.349,41	-2.340,59
6065000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	-69.748,71	-64.000,00	-79.470,51	15.470,51
6069000	sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	-36.794,19	-29.140,05	-47.281,74	18.141,69
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	-24.580,04	-16.832,00	-18.493,22	1.661,22
6081000	Reinigungsmaterial	-1.771,47	-2.250,00	-1.422,19	-827,81
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-50.994,70	-39.600,00	-35.466,93	-4.133,07
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	-201.604,06	-418.289,94	-354.823,50	-63.466,44

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
6120000	Entwickl. -, Versuchs- und Konstr.Arbeit durch 3.	-161.614,44	-8.800,00	-10.508,08	1.708,08
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	-27.779,47	-32.400,00	-23.461,25	-8.938,75
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	-142.624,12	-163.993,72	-161.898,56	-2.095,16
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	-293.212,15	-349.240,54	-226.488,48	-122.752,06
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	-1.683,63	-7.500,00	-1.488,72	-6.011,28
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	-106.418,29	-12.850,00	-6.617,68	-6.232,32
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-103.646,72	-76.250,00	-82.421,04	6.171,04
6165000	Instandh. v. Sachanl. Gemeindebr., Infrastr.verm.	-439.605,48	-559.043,18	-455.829,34	-103.213,84
6166000	Wartungskosten	-35.771,84	-49.470,00	-51.501,21	2.031,21
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-16.809,11	-19.376,41	-9.551,46	-9.824,95
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	-76.471,15	-110.885,00	-76.211,01	-34.673,99
6173000	Fremdreinigung	-80.021,03	-58.700,00	-38.984,09	-19.715,91
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-58.360,77	-124.895,00	-86.430,52	-38.464,48
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-39.082,09	-35.105,00	-41.608,44	6.503,44
6710000	Leasing	-5.120,38	-5.200,00	-4.370,98	-829,02
6720000	Lizenzen und Konzessionen	-907,24	-350,00	-1.735,43	1.385,43
6730000	Gebühren	-3.744,31	-4.100,00	-1.922,14	-2.177,86
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	-2.736,60	-2.500,00	-2.345,40	-154,60
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	-65,00	-600,00	-448,82	-151,18
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-119,00	0,00	0,00	0,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	0,00	0,00	47.028,02	-47.028,02
6779000	Aufw. für andere Beratungsleistungen	-1.789,30	0,00	-2.226,95	2.226,95
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	-30.370,93	-33.200,00	-32.458,33	-741,67
6790000	sonstige Aufw. f. d. Inanspruchn. v. Rechten u. Di	-80.833,42	-79.930,00	-78.627,00	-1.303,00
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	-17.485,55	-21.642,00	-16.332,55	-5.309,45
6820000	Porto und Versandkosten	-22.090,78	-450,00	-17.078,38	16.628,38
6831000	Datenübertragungskosten	-10.175,92	-10.350,00	-10.407,37	57,37
6832000	Telefonkosten	-13.732,57	-13.218,00	-12.010,58	-1.207,42
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-7.814,01	-6.300,00	-6.344,03	44,03
6850000	Reisekosten	-3.555,18	-3.800,00	-3.040,89	-759,11
6860100	Aufw. für Verfügungsmittel	-5.452,45	-15.290,00	-11.400,01	-3.889,99
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	-1.110,04	-4.200,00	-399,08	-3.800,92
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	-3.318,78	-1.000,00	-2.069,56	1.069,56
6869000	sonst. Aufwendungen für Repräsentation	-8.846,44	-5.600,00	-6.349,50	749,50
6871000	Geschenke bis 35 €	-195,80	0,00	0,00	0,00
6872000	Geschenke über 35 €	0,00	-100,00	-86,89	-13,11
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	-24.104,60	-47.188,00	-26.270,21	-20.917,79
6890000	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	-193,94	-740,00	-309,75	-430,25
6900100	Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	-24.116,04	-29.138,00	-27.049,74	-2.088,26
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-17.900,29	-20.910,00	-19.863,38	-1.046,62
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-40.805,23	-47.520,00	-41.638,95	-5.881,05
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	-15.782,77	-15.563,00	-15.708,83	145,83
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	-832,30	0,00	-2.169,70	2.169,70

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-423,85	-550,00	-431,10	-118,90
		0,00	0,00	0,00	0,00
14	Abschreibungen	-1.006.277,13	-912.848,00	-1.165.273,16	252.425,16
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	-1.552,12	0,00	-2.962,63	2.962,63
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. - beitr	-31.018,91	0,00	-39.763,39	39.763,39
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	-769.518,42	-912.848,00	-814.347,94	-98.500,06
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	-41.392,80	0,00	-45.810,98	45.810,98
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	-18.080,72	0,00	-26.122,05	26.122,05
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	-114.770,92	0,00	-143.970,47	143.970,47
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	-5.377,10	0,00	-8.878,21	8.878,21
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-23.091,09	0,00	-30.631,62	30.631,62
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit	-4.862,09	0,00	-4.663,80	4.663,80
6672000	Einzelwertberichtigung	-9.591,05	0,00	-3.373,05	3.373,05
6673000	Pauschalwertberichtigung	13.896,61	0,00	-39.237,88	39.237,88
6690099	Abschreibungen Sonderinvest.programm	-918,52	0,00	-5.511,14	5.511,14
		0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	-4.197.999,76	-4.385.274,55	-4.100.855,22	-284.419,33
7104000	Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an s.ö.Ber.	-7.775,70	-43.087,87	-17.939,94	-25.147,93
7119000	Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	0,00	0,00	-500,00	500,00
7123000	Zuw. für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dergl.	-1.486.115,30	-1.535.200,00	-1.370.395,17	-164.804,83
7124000	Zuw. für lfd. Zwecke an sonstigen öffentl. Bereich	0,00	0,00	-1.773,00	1.773,00
7125000	Zusch. lfd. Zwecke verb. Unt., Sonderverm.,Beteil.	-687.887,91	-683.900,00	-650.600,00	-33.300,00
7127000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	-4.345,00	-4.200,00	0,00	-4.200,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-1.839.766,92	-1.925.391,68	-1.887.982,94	-37.408,74
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-3.526,07	-14.500,00	-3.542,44	-10.957,56
7173000	sonstige Erstattungen an Zweckverbände	-32.029,13	-43.500,00	-36.580,47	-6.919,53
7175000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	-10.058,50	0,00	-13.721,80	13.721,80
7177000	sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-116.275,63	-134.775,00	-114.042,76	-20.732,24
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-219,60	-720,00	-3.776,70	3.056,70
		0,00	0,00	0,00	0,00
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	-8.699.823,89	-8.354.140,00	-9.017.016,54	662.876,54
7353110	Kompensationsumlage § 40c FAG	0,00	-179.391,00	-179.390,49	-0,51
7354100	Kreisumlage	-4.729.166,00	-4.398.735,00	-4.398.753,00	18,00
7354110	Zuführung RS Kreisumlage	0,00	0,00	-392.474,00	392.474,00
7354200	Schulumlage	-2.485.680,00	-2.555.701,00	-2.555.700,00	-1,00
7354210	Zuführung RS Schulumlage	-70.020,00	0,00	-123.266,00	123.266,00
7380100	Gewerbesteuerumlage	-1.414.957,89	-1.220.313,00	-1.367.433,05	147.120,05
		0,00	0,00	0,00	0,00
17	Transferaufwendungen	-652,00	-500,00	-859,06	359,06
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. U.Stipendien	0,00	0,00	-51,06	51,06

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
7299000	Andere Aufwendungen für sonst.Leistung. an Dritte	-652,00	-500,00	-808,00	308,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.230,16	-48.393,00	-36.232,90	-12.160,10
7020000	Grundsteuer	-11.744,96	-12.203,00	-11.779,73	-423,27
7030000	Kfz-Steuer	-1.880,00	-3.190,00	-2.740,00	-450,00
7401000	Gewerbesteuer	-7.168,00	-18.000,00	-7.132,00	-10.868,00
7410000	Körperschaftssteuer	-10.089,00	-15.000,00	-6.331,07	-8.668,93
7420000	Kapitalertragsteuer	-8.348,20	0,00	-8.250,10	8.250,10
		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-21.139.447,75	-21.152.865,33	-22.150.067,50	997.202,17
		0,00	0,00	0,00	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-1.074.004,31	-2.126.113,67	-1.456.245,68	-669.867,99
		0,00	0,00	0,00	0,00
21	Finanzerträge	591.673,74	283.652,00	343.143,52	-59.491,52
5610000	Ertr. auseteil. an anderen verb. Unternehmen	437.710,00	217.212,00	202.020,00	15.192,00
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	2.564,96	8.565,00	2.564,96	6.000,04
5710100	Bankzinsen	3.026,45	2.000,00	3.596,33	-1.596,33
5712000	Zinsen von Sparkassen	21.158,03	20.000,00	11.115,98	8.884,02
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	4.346,38	5.135,00	5.135,20	-0,20
5761000	Säumniszuschläge	6.250,47	7.000,00	5.700,91	1.299,09
5762000	Mahngebühren öff.-rechtl.	7.689,76	7.000,00	6.979,54	20,46
5762100	Mahngebühren privat-rechtl.	6,00	0,00	0,00	0,00
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	108.114,75	15.000,00	105.146,25	-90.146,25
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	806,94	1.740,00	884,35	855,65
		0,00	0,00	0,00	0,00
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-505.645,98	-557.525,00	-513.971,86	-43.553,14
7710000	Bankzinsen	-454.593,75	-460.000,00	-431.563,05	-28.436,95
7710099	Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	-8.221,84	-43.525,00	-43.524,66	-0,34
7730000	Auflösung von Disagio	-16.872,62	0,00	-15.338,76	15.338,76
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	-68,02	-33.000,00	-66,14	-32.933,86
7790000	sonst. Zinsen & ähnl. Aufwendungen	-25.889,75	-20.000,00	-23.479,25	3.479,25
		0,00	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	86.027,76	-273.873,00	-170.828,34	-103.044,66
		0,00	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-987.976,55	-2.399.986,67	-1.627.074,02	-772.912,65
		0,00	0,00	0,00	0,00
25	Außerordentliche Erträge	579.825,48	3.465,00	380.665,82	-377.200,82
5901100	Erträge Spenden, Nachl. Schenk. übriger Bereich	0,00	3.465,00	3.420,00	45,00
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	12.431,15	0,00	58.734,43	-58.734,43
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	12.957,00	0,00	17.181,45	-17.181,45

Jahresabschluß Stadt Biedenkopf

Gesamtergebnisrechnung mit Sachkonten 2011

- Euro -

Stadt Biedenkopf

Nr.	Bezeichnung		Ergebnis 2010	Fortg. Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
5989000	sonstige periodenfremde Erträge		344.435,14	0,00	252.483,19	-252.483,19
5990900	sonstige außerordentliche Erträge		209.996,56	0,00	48.841,35	-48.841,35
			0,00	0,00	0,00	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen		-250.791,45	-7.423,33	-154.273,91	146.850,58
7911000	außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen		-155.842,85	0,00	-119.008,72	119.008,72
7912000	außerplanmäß. Abschr. auf Finanzanlagen		-1,00	0,00	0,00	0,00
7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen		-1.243,43	-7.423,33	-22.031,62	14.608,29
7970000	periodenfremde Aufwendungen		-74.157,64	0,00	-13.021,87	13.021,87
7990000	sonstige außerordentliche Aufwendungen		-19.536,34	0,00	-186,01	186,01
			0,00	0,00	0,00	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)		329.034,03	-3.958,33	226.391,91	-230.350,24
			0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.		-658.942,52	-2.403.945,00	-1.400.682,11	-1.003.262,89
			0,00	0,00	0,00	0,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen		2.192.713,20	0,00	2.267.094,78	-2.267.094,78
			0,00	0,00	0,00	0,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen		-2.192.713,20	0,00	-2.267.094,78	2.267.094,78
			0,00	0,00	0,00	0,00
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00
			0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		-658.942,52	-2.403.945,00	-1.400.682,11	-1.003.262,89
			0,00	0,00	0,00	0,00

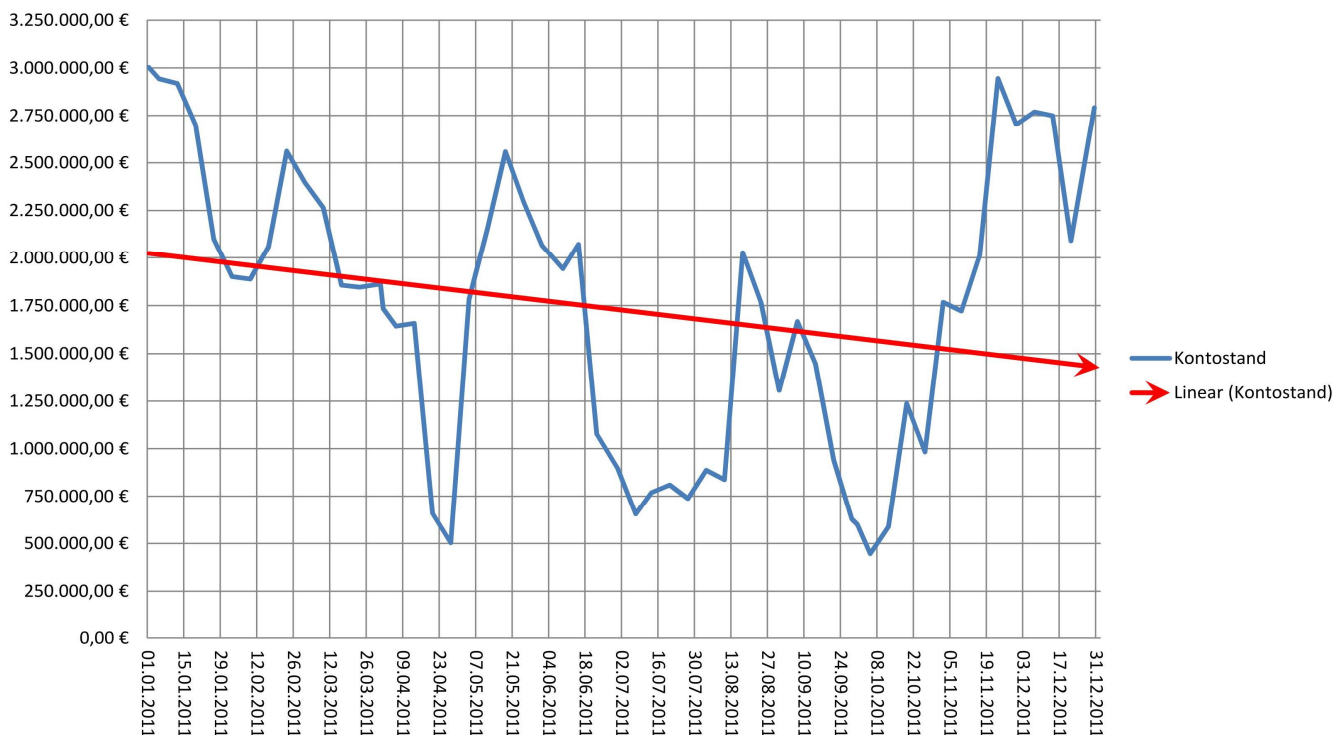
Erläuterungen zur Gesamtf finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Zahlungsströme des Geschäftsjahres dar. Hier wird der Ergebnishaushalt um die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge (Abschreibung etc.) bereinigt.

Die Liquidität der Stadt Biedenkopf hat sich im Haushaltsjahr 2011 dahingehend verringert, dass sich der Finanzmittelbestand im Vorjahresvergleich von 3.003.430,33 € um 206.418,15 € auf insg. 2.797.012,18 € reduziert hat.

Das negative Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit i. H. v. 119.542,04 € und der Zahlungsmittelüberschuss aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. 499.624,62 € sind nicht ausreichend, um den Zahlungsmittelfehlbedarf aus der Investitionstätigkeit i. H. v. 589.629,39 € und den Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen i. H. v. 3.128,66 € zu decken.

Die folgende Grafik verdeutlicht die Entwicklung der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2011:



Im Vergleich zum Bestand an liquiden Mitteln zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz (01.01.2009) i. H. v. 5.237.008,97 € hat sich dieser zum 31.12.2009 auf 90,25 %, zum 31.12.2010 auf 57,35 % und **zum 31.12.2011 auf nunmehr 53,41 %** verringert. Grund hierfür ist die in den Jahren 2009 bis 2011 erfolgte hohe Investitionstätigkeit und die damit verbundene zusätzliche Schaffung von Anlagevermögen gegenüber der Eröffnungsbilanz.

Trotzdem darf die Liquidität der Stadt Biedenkopf weiterhin als sehr gut angesehen werden. Im Haushaltsjahr 2011 wurden keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

- Riedesel, Matthias
- Dr. Schäfer, Thomas
- Scharf, Martin
- Schlagowsky, Fritz
- Schlenkrich-Schwarz, Britta
- Schneider, Reiner
- Schwarz, Christoph
- Schwarz, Jonathan
- Spies, Dieter
- Stark, Dietrich
- Theophel, Karl-Heinz
- Wagner, Manfred
- Wehn, Christina

Der Magistrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Thiemig, Joachim Bürgermeister
- Schneider, Jürgen Erster Stadtrat
- Achenbach, Ewald
- Bast, Wilhelm
- Cziegler, Albert
- Funk, Uwe
- Meißner, Bernd
- Nassauer, Herbert
- Prätorius, Arnd
- Schreiner, Gunda

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats haben als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Satzung der Stadt Biedenkopf über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 20. Dezember 2001 erhalten.

3 Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer der Stadt Biedenkopf, die im Haushaltsjahr 2011 in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen

- 4,0 Beamte inkl. Bürgermeister (2010: 4,8)
- 71,5 Angestellte VZA (2010: 70,2)

4 Mitgliedschaften

Neben den unter Punkt 1.3 Finanzanlagevermögen der Aktivseite der Gesamtvermögensrechnung aufgeführten Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und sonstigen Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) bestehen zum Bilanzstichtag Mitgliedschaften in den folgend aufgeführten Verbänden/Vereinen (inkl. ungefähre finanzieller Verpflichtungen p. a.):

- | | |
|---|-------------|
| • Hessischer Städtetag | 6.900,00 € |
| • Hessischer Arbeitgeberverband | 800,00 € |
| • Rat der Gemeinden Europas | 350,00 € |
| • Hessischer Verwaltungsschulverband | 1.500,00 € |
| • Unfallkasse Hessen | 36.000,00 € |
| • Gartenbau-Berufsgenossenschaft | 1.750,00 € |
| • Land-/Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft | 27.300,00 € |
| • Regionaler Nachverkehrsverband Marburg-Biedenkopf | 10.050,00 € |
| • Bund Deutscher Schiedspersonen | 150,00 € |

• Fachverband der Standesbeamten	160,00 €
• Tierheim Landkreis Marburg-Biedenkopf e. V.	5.300,00 €
• Deutsches Rotes Kreuz	19,00 €
• Verkehrswacht Marburg-Biedenkopf	80,00 €
• Schlossverein Biedenkopf	660,00 €
• Hinterländer Geschichtsverein	120,00 €
• Hinterländer Dialektverein	10,00 €
• Die Tafel e. V.	12,00 €
• Kreisfeuerwehrverband	1.100,00 €
• Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V.	50,00 €
• Gesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.	30,00 €
• Forstbetriebsgemeinschaft	460,00 €

5 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Hier werden nachfolgend die wesentlichen Verträge der Stadt Biedenkopf aufgeführt, die zu finanziellen Verpflichtungen in zukünftigen Haushaltsjahren führen. Die Höhe der ausgewiesenen Beträge ist geschätzt, da sich abrechnungsbedingt andere Beträge ergeben können.

• Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit der Evangelische Regionalverwaltung Herborn-Biedenkopf	1.350.000,00 €
• Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit der Freien Evangelischen Gemeinde Biedenkopf	195.000,00 €
• Kindertagesstätten-Betriebsvertrag mit dem Eltern-Kindergarten Regenbogenland e. V.	240.000,00 €
• Pachtvertrag Park-Hotel Biedenkopf inkl. Betriebskostenzuschuss	131.000,00 €

Neben den o. g. vertraglichen Verpflichtungen existieren zum Bilanzstichtag folgende Bürgschaftserklärungen, aus denen sich indirekt ebenfalls Verpflichtungen ableiten lassen:

- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. September 2009 befristet bis zum 1. Juli 2019 eine Ausfallbürgschaft für 80 % der Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Darlehens i. H. v. 394.533,87 € gegen die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH und ihren jeweiligen Inhaber gemäß Darlehensvertrag vom 30. Juni 2009 zustehen oder noch zustehen werden.
- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17. März 2011 befristet bis zum 1. März 2021 eine Ausfallbürgschaft für 80 % der Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Darlehens i. H. v. 112.518,37 € gegen die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH und ihren jeweiligen Inhaber gemäß Darlehensvertrag vom 3. Februar 2011 zustehen oder noch zustehen werden.
- Die Stadt Biedenkopf hat gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 6. Oktober 2011 ohne zeitliche Beschränkung eine Ausfallbürgschaft für alle Ansprüche übernommen, die der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG aus der Gewährung eines Kontokorrentkredites i. H. v. bis zu 70.000,00 € gegen den Eigenbetrieb „Freizeit, Erholung und Kultur“ der Stadt Biedenkopf gemäß Darlehensvertrag vom 11. Oktober 2011 zustehen oder noch zustehen werden.

Die v. g. Ausfallbürgschaften wurden gem. § 104 Abs. 2 HGO seitens der Kommunalaufsicht des Landkreises Marburg-Biedenkopf genehmigt.

Rechenschaftsbericht

1 Lage der Stadt Biedenkopf

Der am 17. März 2011 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 sah im Ergebnishaushalt ein Defizit i. H. v. 2.403.945,00 € vor. Das nunmehr im Jahresabschluss deutlich niedriger ausfallende Defizit i. H. v. 1.400.682,11 € rührt in großen Teilen aus Mehrerträgen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen. In Verbindung mit den zum Teil guten Ergebnissen der Jahresabschlüsse der Vorjahre und der immer noch bestehenden „allgemeinen Rücklage“ in den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses kann die Lage der Stadt Biedenkopf trotz der Ausführungen in den Haushaltssicherungskonzepten der Jahre 2010 ff. weiterhin als „finanziell gut aufgestellt“ bezeichnet werden. Die seit dem Jahre 2010 begonnenen Konsolidierungsmaßnahmen zeigen auch im Haushaltsjahr 2011 ihre Wirkung. Die stetige Reduzierung von Aufwand im Vergleich von Plan und Ergebnis und die gleichzeitig nahezu konstant bleibenden, tatsächlich erzielten Erträge im Bereich der Gewerbesteuer reduzieren hier das ursprünglich geplante Defizit um rd. 1 Mio. €. Bereits zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 ist erkennbar, dass sich auch das Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 besser gestalten wird, als es zum Zeitpunkt der Planung und Aufstellung des betroffenen Haushaltsjahres absehbar war.

2 Künftige Risiken

Aufgrund der langfristigen und zinsgünstigen Bindung der Darlehen bzw. der zum Teil vollständigen Zinssicherung der Darlehensverträge bis zur Tilgung des Gesamtdarlehens, kann das Zinsänderungsrisiko der Stadt Biedenkopf als sehr gering angesehen werden.

Bedingt durch die gute Liquidität der Stadt Biedenkopf wurden - wie auch im Vorjahr - keine Kassenkredite in Anspruch genommen, wodurch auch in diesem Sektor das Zinsänderungsrisiko außer Acht gelassen werden kann.

Sonstige Risiken bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine.

3 Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung und Zielsetzungen

Die Stadt Biedenkopf ist aufgrund der vorhandenen Personalstruktur und der immer noch als überdurchschnittlich gut zu bezeichnenden Liquidität weiterhin in der Lage, alle ihr übertragene Aufgaben sowie Aufgaben im Bereich der freiwilligen Selbstverwaltung zu erbringen. Trotz der zum Teil schwierigen finanziellen Lage und knapper Haushaltsmittel konnten die bisherigen (freiwilligen) Leistungen der Stadt Biedenkopf auch im Haushaltsjahr 2011 fortgeführt werden.

Ziel der Stadt Biedenkopf ist es, durch das Aufstellen der noch ausstehenden Jahresabschlüsse das geplante Gesamtdefizit im Ergebnis durch eine solide Finanzpolitik auf ein Mindestmaß reduzieren zu können. Mit den bislang aus den Rücklagen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichenen Fehlbeträgen lässt sich in Summe eine immer noch positive Bilanz der Jahre 2009 bis 2011 darstellen. Sofern der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 analog der Vorjahre ebenfalls eine deutliche Verbesserung im Ergebnis darstellen kann, ist ein Entkommen aus den engen Fesseln der Vorgaben der Haushaltssicherung zum Greifen nahe. Durch konsequente Ausnutzung aller Sparpotenziale und gleichzeitige Ausschöpfung zusätzlicher Einnahmequellen könnten sodann künftige Haushalte ab dem Jahre 2016 evtl. ohne ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

4 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2011 sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Biedenkopf für das Haushaltsjahr 2011 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Biedenkopf, 22. September 2014

DER MAGISTRAT

Joachim Thiemig
Bürgermeister

Rubrik-Nr.	Beschreibung	Gesamte AK/HK (01.01.2011)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (kumuliert)	Stand am 31.12.2011	Stand VJ 31.12.2010
01	1. Immaterielle Vermögensgegenstände									
02	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	20.210,16	3.012,18				-2.962,63	-13.317,41	9.904,93	9.855,38
03	1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	1.635.640,04	243.564,32		26.388,14		-39.763,39	-574.495,92	1.331.096,58	1.100.907,51
04	1.3 geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.									
05	Summe 1.:	1.655.850,20	246.576,50		26.388,14		-42.726,02	-587.813,33	1.341.001,51	1.110.762,89
06	2. Sachanlagevermögen									
07	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.436.505,35	131.636,25	-334.816,41					15.233.325,19	15.436.505,35
08	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	14.362.820,14			91.667,12		-195.163,87	-5.959.010,98	8.495.476,28	8.598.973,03
09	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	56.165.786,88	7.068,07	-81.855,29	547.415,99		-584.834,81	-10.810.697,66	45.827.717,99	45.939.924,03
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	734.423,11	19.666,51	-91.343,57			42.119,39	-306.262,31	356.483,74	386.041,41
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.263.612,65	76.215,08	-90.420,41	267.505,52		-121.812,40	-1.292.050,91	2.224.861,93	2.093.374,14
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.010.588,55	769.281,64		-932.976,77				846.893,42	1.010.588,55
13	Summe 2.:	90.973.736,68	1.003.867,55	-598.435,68	-26.388,14		-859.691,69	-18.368.021,86	72.984.758,55	73.465.406,51
14	3. Finanzanlagevermögen									
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	7.223.019,69							7.223.019,69	7.223.019,69
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen									
17	3.3 Beteiligungen	1.896.336,10	556,00						1.896.892,10	1.896.336,10
18	3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht									
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	82.464,34	10.265,20						92.729,54	82.464,34
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	341.504,53	-7.950,60						333.553,93	341.504,53
21	Summe 3.:	9.543.324,66	2.870,60						9.546.195,26	9.543.324,66
22	Gesamtsumme (1. bis 3.):	102.172.911,54	1.253.314,65	-598.435,68			-902.417,71	-18.955.835,19	83.871.955,32	84.119.494,06

Forderungsübersicht zum Jahresabschluss 31.12.2011

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres (31.12.2010)
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.108.056,69	1.067.423,01	40.633,68	0,00	1.144.128,38
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	378.300,67	349.788,93	23.328,03	5.183,71	272.216,33
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	198.762,10	130.626,95	68.135,15	0,00	164.743,21
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	157.563,08	10.646,70	146.916,38	0,00	96.286,86
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	76.614,57	76.257,37	357,20	0,00	59.203,30
Summe:		1.919.297,11	1.634.742,96	279.370,44	5.183,71	1.736.578,08

Rückstellungsspiegel zum Jahresabschluss 31.12.2011

Rückstellungen		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Bewegungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag zum Ende des Jahres
			Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
3.1	Pensionsverpflichtungen	4.180.918,00	644.184,00		-322.317,00	4.502.785,00
3.1	Beihilfeverpflichtungen	786.447,00	80.955,00		-8.550,00	858.852,00
3.1	Altersteilzeitverpflichtungen	439.614,74	141.576,82		-114.252,32	466.939,24
3.2	Finanzausgleich	6.954.453,00	515.740,00			7.470.193,00
3.2	Steuerschuldverhältnisse	0,00				0,00
3.3	Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien	0,00				0,00
3.4	Sanierung von Altlasten	0,00				0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	98.345,42	336.207,68			434.553,10
Summe:		12.459.778,16	1.718.663,50	0,00	-445.119,32	13.733.322,34

Verbindlichkeiten zum Jahresabschluss 31.12.2011

Art der Verbindlichkeiten		Gesamtbetrag des Haushaltsjahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag des Vorjahres (31.12.2010)
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
4.1	Anleihen	0,00				0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.304.906,49	11.304.906,49			10.723.189,23
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	583.232,73	583.232,73			664.589,35
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	78.508,59	78.508,59			80.384,39
4.3	Verbindlichk.a.Kreditaufn.Li quiditätssicherung					0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	146.757,08	122.393,54	24.363,54		169.753,88
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	368.422,55	371.526,63	-3.104,08		1.151.966,17
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	16.634,30	8.384,20	8.250,10		15.102,90
4.8	Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	-34.956,45	-34.956,45			-30.101,25
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	154.702,87	154.702,87			135.374,40
Summe aller Verbindlichkeiten		12.618.208,16	12.588.698,60	29.509,56	0,00	12.945.477,46

